Ausgabe 115 · Oktober - November 2015

DAS SOYENER
Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Schnelles Internet für Soyen

Die Breitbandversorgung der Gemeinde Soyen steht kurz vor dem Baubeginn

Der Vertrag ist unterzeichnet, die Fördergelder stehen bereit, die Bauarbeiten der Gesamtmaßnahme starten!

Wo bereits im Rahmen von sogenannten Mitverlegungen, bspw. im Zuge der Verbreiterung von Straßen oder sonstigen Erschließungsmaßnahmen die Möglichkeit bestand, sind schon Vorarbeiten geleistet.

Spätestens jedoch Ende Oktober 2015 wird die Gesamtbaumaßnahme Breitbanderschließung beginnen und die Gemeinde Soyen innerhalb eines Jahres mittels Glasfaserverlegung flächendeckend und komfortabel erschlossen werden.

Wie bereits in der Augustausgabe des Soyener Bürgerblattes mitgeteilt, erhielt die Fa. NGN Fibernetwork KG aus Aubstadt in Unterfranken als wirtschaftlichster Anbieter den Zuschlag. Damit konnte ein langer Prozess von Planungs-, Verwaltung- und Genehmigungsschritten erfolgreich abschlossen werden.

Jeder Haushalt unserer Gemeinde wird künftig die Vorteile einer Breitbandversorgung in Anspruch nehmen können, laut Vertrag bindet NGN die Haushalte bis zum Kabelverzweiger (KVZ) der Fa. Telekom an, die zugesicherte Datenrate Down/Up am KVZ beträgt mindestens 30/3 Mbit, so dass auch an den letzten Verteilpunkten in jedem Fall 10 Mbit vertraglich zugesichert sind und erreicht werden.

Die Fa. NGN teilt mit, dass zusätzlich die Option besteht, einzelne Haushalte auch direkt an die Glasfaserversorgung anzuschließen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde und der Fa. NGN dies nur in Einzelfällen vorsieht, bspw. im Falle einer gemeindlichen Neuerschließung. Eine weitere Erschließung unterliegt nicht der staatlichen Förderung und ist zur Nutzung der Datenrate, die durch die Verbindung der KVZ erreicht wird, nicht erforderlich. Darüber hinaus kann jedoch jeder interessierte Hauseigentümer in direktem Kontakt mit der Fa. NGN klären, ob und zu welchen Konditionen ein Direktanschluss auf eigene Kosten möglich ist.

Zu diesem Zweck wird die Fa. NGN im Bereich des Bauhofes der Gemeinde Soyen ab November 2015 temporär einen Bürocontainer aufstellen. Hier können sich Bürger/innen bezüglich des Trassenverlaufes informieren, Möglichkeiten und die damit verbundenen Kosten zum Direktanschluss sowie die damit verbundenen Tarife und Vertragsbedingungen des anbietenden Providers in einer persönlichen Beratung erfragen.

In Zusammenarbeit mit der Fa. NGN Fibernetwork KG laden wir ein zu einer Informationsveranstaltung am

04. November 2015, um 19.30 Uhr, beim Dorfwirt (Salvatore & Massimo - Dorfwirt).

Im ersten Teil dieses Abends wird die Gemeinde das Projekt vorstellen, anschließend erläutert ein Mitarbeiter der Fa. NGN die Trassenführung einschl. der Einzelheiten zu den Baumaßnahmen und beantwortet Ihre Fragen zur Glasfaserverlegung und deren weiteren Optionen.

Die Mühe und Ausdauer hat sich gelohnt, ein dringend erforderlicher weiterer Schritt zu einer guten Infrastruktur ist geschafft.

Bürgermeister Karl Fischberger

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung vom 21.07.2015.

Der Gemeinderat nahm die Beschlussvorschläge zur 9. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans für den Raum Wasserburg, die bereits in der vorausgegangenen ARGE-Sitzung behandelt wurden, zur Kenntnis. Die 2. Auslegungsfrist ist am 14.09.2015 abgelaufen, ohne dass nennenswerte neue Stellungnahmen von den beteiligten Behörden eingingen. Der Bebauungsplan für die Bereiche Hub und Graben kann nun in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden. Nach erfolgter Ausschreibung vergeben wurde der Auftrag für den Entwässerungsbauabschnitt 14 (BA 14) für die Bereiche Strohreit, Loderstätt, Seeburg, Altensee, Wendling, Weidgarten und Reiching an die Firma Dimpflmeier Tiefbau GmbH, Haag. Die Bauarbeiten starten im Oktober 2015 in Strohreit und werden je nach Witterung im Winter fortgesetzt. Bauende wird nach heutigem Planungsstand etwa im Juni 2016 sein. Informationen hierzu erhalten Sie jederzeit im Rathaus.

Gemeinderatssitzung vom 04.08.2015.

Die Baufreigabe für die Anwohner und Bauherren nach Abschluss der Erschließungsarbeiten an der Sonnleiten-Straße im Juli 2015, konnte am 03. August erteilt werden, sogleich genutzt durch zwei bauwillige Grundbesitzer, die zwischenzeitlich ihre Rohbauten fertigstellen konnten. Im Namen der Gemeinde und der ausführenden Firma Dimpflmeier Tiefbau GmbH darf ich mich bei den Anwohnern der Sonnleiten-Straße recht herzlich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken. Die vielen Einschränkungen und Behinderungen, die Sie ertragen haben, sind nun belohnt, eine neue Straße *Sonnleiten* erreicht nun alle Grundbesitzer und ist zudem neben der technischen Ausführung auch optisch durchaus ansehnlich.

Die Außenbereichssatzung Strohreit erlangte Rechtskraft, sie konnte nach Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden als Satzung beschlossen werden.

Vergeben wurden nach erfolgter Ausschreibung die Arbeiten an der Rathausfassade. Nach mehr als 20 Jahren ist es nun an der Zeit, die Fassade des Rathauses grundlegend zu sanieren. Seit einigen Jahren wurden vermehrt Putzschäden sichtbar und notdürftig repariert, die Fensterelemente am Erker der Westseite sind durch die Witterungseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen, ein Austausch dringend erforderlich. Ebenso die Dachgauben, die eine neue Blechverkleidung erhalten sollen. Aus den Erfahrungen der hohen sommerlichen Temperaturen und der Tatsache geschuldet, dass EDV-Arbeitsplätze unter einer starken Sonneneinstrahlung leiden, sollen alle Fenster an der Süd-und Westseite des Rathauses eine Beschattung durch Rollos erhalten. Mit dem Abschluss der Arbeiten wird Mitte Oktober gerechnet, die Neugestaltung der Außenanlagen des Rathauses können dann im Frühjahr 2016 vorgenommen werden.

Gemeinderatssitzung vom 15.09.2015.

Informiert wurde der Gemeinderat wurde über den Stand der Ausbauarbeiten an der RO 40 zwischen Soyen und Lengmoos. Als Straßenbaulast- und somit auch Kostenträger beauftragt und führt der Landkreis Rosenheim die Maßnahme durch. Insgesamt sind die Bauarbeiten recht reibungslos verlaufen. Anlass zu Diskussionen mit den Bauarbeitern vor Ort lieferten leider meist auswärtige Autofahrer, die beharrlich die Meinung vertraten, sich auch auf gesperrter Straße noch ein Durchfahrtsrecht zwischen Asphaltiermaschine und Baggern erkämpfen zu müssen.

Ein weiteres großes Projekt, die Sanierungsarbeiten Heizung-Lüftung-Sanitär im Schulhaus, fand pünktlich zum Schulbeginn seinen Abschluss. Eine Baumaßnahme in dieser Dimension und Komplexität kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn alle beteiligten Firmen, Planer und die Verantwortlichen der Gemeinde bedingungslos und ergebnisorientiert zusammenarbeiten und sich gegenseitig nach besten Kräften unterstützen. So konnte der Kraftakt geschafft werden und in lediglich etwa sechs Wochen Bauzeit alle Toiletten erneuert, die gesamte Wasser- und Abwasserversorgung neu installiert, alle Heizkörper und die gesamte Heizungsverrohrung sowie die notwendi-

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen aus dem Rathaus ... 2
Das bayerische 10.000-Häuser-Programm ... 4
Der neue Bürgerbus im Einsatz! ... 5
Informationen zum Thema Asylanten in Soyen ... 5
Weidebetrieb – Hunde bitte anleinen! ... 5
Termine ... 6
Silvesterfeuerwerk ... 8
Gründerversammlung der Maibaumfreunde ... 8
Integrationskindergarten ... 9
Soyener Sommerferienprogramm 2015 ... 10
Neues von der KLJB Rieden/Soyen ... 13
Oktoberfest in Pichl ... 14
Gemeinsame Feuerwehrübung ... 15
Katholischer Frauenbund Rieden-Soyen ... 15
Gartenbauverein Soyen ... 16
Soyen Senioren ... 17
Generalversammlung des TSV Soyen ... 19
Fußball Soyen ... 20
Beach-Turnier 2015 ... 21
Ausflug der Soyener Schützen in die Pfalz ... 21
Burgschützen Rieden ... 22
Kurs für Angehörige von Demenzkranken ... 22
Soyener Gemeinde spendete für neue Übungsräume ... 22
Neuer Einsatzwagen für die Rettungshundestaffel Inntal e.V. ... 22
Basteln mit KASTERL KUNTERBUNT ... 23
Vollmondwanderung ... 23
Jubiläen in der Gemeinde Soyen ... 24
Einweihungsfeier des RSA Bankgebäudes ... 26
ADAC lässt Erstklässler leuchten ... 31
Kulturaustausch unter schwierigsten Bedingungen ... 31
Eltern-Kind-Turnen beim TSV Soyen ... 32
Sonstiges ... 32

ge Elektroinstallation verlegt werden. Teilweise war der Abbruch von Wänden erforderlich, Schlitze wurden über drei Etagen geschlagen und wieder verputzt, Estriche und Fliesen herausgeschlagen und wieder neuverlegt. Um die neuen Lüftungskanäle und Schächte zu überbauen mussten im Trockenbauverfahren die Decken abgehängt und die Sanitärinstallation überbaut werden. Kurz vor Schulbeginn erfolgte dann die Endmontage der Waschbecken und Toilettenschüsseln einschl. der Trennwände. Mein besonderer Dank gilt den ausführenden Firmen, dem Planungsbüro, unserem Hausmeister Markus Fischberger, allen Bauhofmitarbeitern und unserem Bauamtsleiter Franz Glasl.

Ihr wart und seid ein tolles Team!

Der Bürgermeister

Auch im ehemaligen Bürglegelände gingen die Arbeiten voran: Hier wird ein Anschlussschacht gesetzt.

nah & gut
Fam. Gütter
Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Druckerei Weigand
Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon 0 80 71 / 39 04
Telefax 0 80 71 / 63 99
Email info@weigand-druck.de
www.weigand-druck.de

Das bayerische 10.000-Häuser-Programm – Anträge ab sofort möglich

Ilse Aigner, Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Die beste und wirtschaftlichste Energie ist die, die nicht verbraucht wird. Diesen Grundsatz gilt es konsequent zu verfolgen, wenn wir die Ziele der Energiewende und des Klimaschutzes ernstnehmen. Dabei liegt ein besonders hohes Einsparpotential im Gebäudebereich. Hier lassen sich Verbrauch und Kosten deutlich senken: Ein Großteil der Gebäude in Bayern stammt aus den 1960/70er Jahren und ist unter Energiegesichtspunkten ineffizient und modernisierungsbedürftig. In modernen Gebäuden lässt sich die Heizenergie dagegen um bis zu 90 Prozent reduzieren. Heizungsanlagen etwa sind zu 70 Prozent technologisch veraltet und ihre entsprechend hohen CO2-Emissionen unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes kaum vertretbar.

Die Bayerische Staatsregierung will Bürgerinnen und Bürger im Freistaat dabei unterstützen, diese Einsparpotenziale zu heben – zum Nutzen des Verbrauchers, des Klimaschutzes und für eine erfolgreiche Energiewende. Mit dem 10.000-Häuser-Programm für selbstgenutzte Ein- und Zweifamilienhäuser hat sie ein neuartiges Förderinstrument geschaffen:

den **EnergieBonusBayern.**

Es ist mit den vorhandenen Förderprogrammen der Bundesregierung abgestimmt und ergänzt diese sinnvoll. Als on-top-Programm erweitert es die bestehenden Fördermöglichkeiten der KfW und des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und verdoppelt die Förderung im günstigsten Fall. Der Freistaat Bayern plant, für das 10.000-Häuser-Programm Finanzmittel in Höhe von 90 Millionen Euro in den Jahren 2015 bis 2018 zur Verfügung zu stellen.

Das 10.000-Häuser-Programm umfasst zwei eigenständige Programmteile:

1. Das EnergieSystemHaus

Beim EnergieSystemHaus wird eine umfassende energetische Sanierung oder ein anspruchsvoller Neubau gefördert, wenn das Haus damit definierte energetische Effizienzstandards einhält und neueste Heiz-/Speicher-Systeme eingebaut werden.

Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung innovativer Heiz-/Speicher-Techniken wie Wärmepumpen, KWK-Anlagen, PV-Speichersysteme, Solar-Wärme-Anlagen oder innovativer Holzheizungen in Kombination mit Wärme- oder elektrischen Energiespeichern und einem modernen Energiemanagementsystem. Ziel ist es, intelligente Lösungen zu schaffen, die das Energiesystem als Ganzes berücksichtigen. Denn das Haus der Zukunft soll die Energieinfrastruktur bei Bedarf entlasten helfen, indem etwa erneuerbare Energien gezielt dann genutzt werden, wenn sie im Übermaß vorhanden sind.

Die Zuschüsse des Freistaates betragen beim

- **TechnikBonus: 9.000 Euro für innovative Heiz-/Speicher-Systeme** (pro Wohngebäude) und
- **EnergieeffizienzBonus: optional bis zu 9.000 Euro für das Erreichen bestimmter Energieeffizienzstandards** (pro Wohneinheit).

Der gesamte Zuschuss kann sich also bei ambitionierten Vorhaben auf bis zu 18.000 Euro pro Wohneinheit summieren. Beim EnergieSystemHaus wird die zeitgleiche Inanspruchnahme der Bundesförderung als KfW-Effizienzhaus vorausgesetzt.

Bis 2018 sollen 10.000 energieeffiziente und intelligente Häuser entstehen.

2. Der Heizungstausch

Nicht jeder kann oder will eine umfassende energetische Modernisierung seines Hauses durchführen. Der Programmteil Heizungstausch richtet sich deshalb an Hauseigentümer, die sich auf den vorgezogenen Austausch ihrer Heizung konzentrieren. Wer seinen zwischen 25 und 30 Jahre alten Heizkessel durch eine neue Heizanlage ersetzt, erhält einen pauschalen Zuschuss von 1.000 Euro. Bei Kombination mit einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung steigt der Zuschuss um 500 Euro. Ist die Solaranlage zusätzlich zur Heizungsunterstützung ausgelegt, können weitere 500 Euro ausgezahlt werden, so dass sich die Gesamtfördersumme auf bis zu 2.000 Euro addiert.

Der Hauseigentümer kann auch hier frei entscheiden, welche neue Technik er einsetzt – einen modernen Gas-/Öl-Brennwertkessel, einen Biomassekessel oder eine KWK-Anlage.

Der Heizungstausch kann mit einer eventuellen Förderung des Bundes kombiniert werden, die aber nicht Voraussetzung ist. Insgesamt soll so in den Jahren 2015 bis 2018 der Austausch von bis zu 25.000 Heizkesseln gefördert werden. 4.000 Förderanträge werden noch in diesem Jahr, beginnend mit dem 15. September, entgegengenommen, weitere 5.000 im folgenden Jahr und jeweils 8.000 in den Jahren 2017 und 2018. Anträge für die Jahre ab 2016 können jeweils ab Anfang Februar gestellt werden.

Antragsverfahren

Anträge für beide Programmteile können ab sofort elektronisch über die Internetplattform www.EnergieBonus.Bayern gestellt werden.

Dort stehen auch detaillierte Informationen zum Förderprogramm bereit. Antragsteller erhalten jeweils eine Rückbestätigung per E-Mail, müssen aber aus rechtlichen Gründen binnen einer Frist von einem Monat beim Heizungstausch und von zwei Monaten beim EnergieSystemHaus einen unterschriebenen Förderantrag per Post einreichen.

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Minibagger-Betrieb
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch
Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

Privatpraxis für Physiotherapie
Massage - Wärmeanwendung - Aromaölmassage
Allgemeine Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage - KG-Neuro
Geschenkgutscheine
Martina Hoffmann - Am Wald 2 - 83564 Soyen
Tel. 08071 / 7289590 physiotherapie.soyen@gmail.com

Schon gesehen? – der neue Bürgerbus ist bereits im Einsatz!

95.000 gefahrene Kilometer, 655 Einsätze, davon ca. 200 Buchungen durch den TSV, 10 Jahre treue Dienste, unser erster, damals als Gebrauchtwagen erworbener Bürgerbus ging Mitte des Jahres 2015 in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Neue ist nun „eingekleidet“, in den zurückliegenden Wochen konnte ich mit 33 Firmen unserer Gemeinde jeweils Fünfjahresverträge abschließen, deren Werbevorlagen, tatkräftig unterstützt von Peter Oberpriller, bearbeiten und am Bus anbringen lassen.Mittels der Einnahmen aus diesem Werbeprojekt finanziert sich unser neuer Bürgerbus vollständig selbst! Erfreulich, zeigt dies zudem eine gewisse Verbundenheit der involvierten Unternehmen mit unserer Heimatgemeinde Soyen, die Bereitschaft, eine gute und wichtige Sache zu unterstützen, sich für unsere Bürger/innen zu engagieren.

Ich danke allen Firmen, die durch ihre Werbung die Anschaffung und den Betrieb dieses neuen Busses möglich gemacht haben!

Der Bus kann von allen Vereinen, Gruppen, Kindergarten, der Schule, den Werbepartnern des Busses und auch von Familien und Privatpersonen unserer Gemeinde genutzt werden. Die Nutzungsbedingungen sind auf der Homepage www.soyen.de abrufbar oder im Rathaus zu erfragen.

Ich wünsche nun allen Fahrer/innen und Insassen unseres Bürgerbusses eine unfall- und pannenfreie Fahrt. Nutzen Sie unseren Service, haben Sie Freude am Fahren und kommen Sie immer gut ans Ziel.

Josef Willnhammer

Informationen zum Thema Asylanten in Soyen

Leider ohne jegliche Resonanz blieb unser Aufruf an die Bürger/innen bezüglich der Meldung freistehender und vermietbarer Wohnobjekte zur möglichen Unterbringung von Asylanten in Soyen. Entsprechende freie Kapazitäten in öffentlichem Gebäude unserer Gemeinde sind nicht vorhanden, verbleibt die Option der Erstellung sogenannter Wohnpavillons. Hierzu konnte seitens der Gemeinde nun ein Grundstück im Gewerbegebiet (nördlich der Tankstelle) akquiriert werden, das zwischenzeitlich vom Landratsamt geprüft und als geeignet befunden wurde. Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Landratsamt Rosenheim, stellte Ende September den hinzugehörigen Bauantrag für Wohnpavillons zur Unterbringung für Asylanten, er wurde der Gemeinde Soyen vorgelegt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Das Grundstück ist bereits erschlossen und kann mit einer Einheit für 48 Personen bebaut werden. Bei den derzeitigen Lieferfristen für diese sogenannten Wohncontainer kann vor Dezember 2015 nicht mit der Aufstellung gerechnet werden. Sobald der Gemeinde verlässliche Daten und Termine von Seiten des Landratsamts vorliegen, werden wir in Zusammenarbeit mit den Sachbearbeitern des Landratsamtes eine Informationsveranstaltung zu dem Thema Asylanten in Soyen anbieten. Hier werden alle Ihre diesbezüglichen Fragen beantwortet.

Der Bürgermeister

Weidebetrieb – Hunde bitte anleinen!

Unter diesem Motto möchte der Gartenbauverein Soyen aufmerksam machen auf die leider immer wieder zu beobachtende Problematik:

Spaziergänger mit Hund trifft auf weidende Rinder!

Landwirte besinnen sich wieder vermehrt auf die Weidehaltung ihrer Rinder, eine positive Entwicklung in der Viehhaltung, die aber auch Wanderern und Radfahrern mit Hund eine gewisse Rücksichtnahme abverlangt, wenn sie sich entlang von Viehweiden bewegen, auf denen unter Umständen recht stattliche Rinderherden grasen. Problematisch sehen die Landwirte hier die immer häufiger auftretende Situation der frei laufenden Hunde, die bei den Herden instinktiv Panik auslösen können. Deren Folgen für die Hunde- ebenso wie für die Rinderhalter nicht mehr kontrollierbar sind.

Hintergrund für diesen Appell ist ein Projekt des Gartenbauvereins anlässlich der 1200 Jahrfeier in 2016. Im Gemeindegebiet sollen mehrere Wander- und Radwege ausgewiesen und an markanten Rast- und Aussichtspunkten Sitzbänke aufgestellt werden, um so dem Wanderer die Schönheiten unserer Landschaft nahezubringen.

Auf der Suche nach diesen interessanten, neuen und noch unbekannten Wegen und Pfaden kam der Vorstand des Gartenbauvereins mit verschiedenen Landwirten ins Gespräch, die dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber stehen, im Gegenzug aber eine entsprechende Fairness bzw. Respekt gegenüber den Belangen der Landwirtschaft voraussetzen.

Deshalb unser Appell, wenn Sie in die Nähe von Weideflächen kommen, leinen Sie ihren Hund an und genießen Sie den Ausblick auf die friedlich grasenden Rinder und die schöne Landschaft Soyens.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Der Bürgermeister

Oktober - November 2015

Oktober			
06.10.2015	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus
11.10.2015	15.00	TSV-Soyen - TSV Haag	PM Sportpark
13.10.2015	19.30	Elterntreff Firmlinge	Pfarrzentrum
14.10.2015	19.30	Frauenbund - Frauenstammtisch	Salvatore
15.10.2015	20.00	Birkeneder Schützen - JHV	Bäckerwirt Rieden
24.10.2015	20.15	Kino: Zeitreise durch Soyen	Brandmühle
25.10.2015	15.00	TSV-Soyen - TuS Kienberg	PM Sportpark
27.10.2015	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus
November			
03.11.2015	16.-19.45	Blutspende	Grundschule Soyen
04.11.2015	19.30	Infoabend Breitbanderschließung	Dorfwirt Soyen
11.11.2015	19.30	Frauenbund - Frauenstammtisch	Salvatore
12.11.2015	14.00	60+ - Informationstreffen	Rathaus
15.11.2015	10.00	Gottesdienst SKK Jahreshauptversammlung	Gasthaus Häuslmann
15.11.2015	15.00	TSV-Soyen - TV Obing	PM Sportpark
15.11.2015	18.30	Kino: Zeitreise durch Soyen	Brandmühle
17.11.2015	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus
22.11.2015	15.00	TSV-Soyen - SC66 Rechtmehring	PM Sportpark
28.11.2015		FW Soyen - Adventsfeier	Feuerwehrhaus
Dezember			
31. Dez	23.00	Silvesterfeuerwerk - Gemeinde Soyen	Bahngelände

Terminmeldungen immer an buergerblatt-anzeigen@gmx.de senden
Der Seniorenclub trifft sich immer am 1. Donnerstag im Monat von 14-16 Uhr
OV-Runde der KLJB: Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 im Pfarrzentrum
Handarbeit jeden 1. Samstag im Monat im Pfarrzentrum

Rathaussaal Soyen

12. 11. 2015

60 Plus

14.00-16.00 Uhr
Informationstreffen
der **60+**

Bäckerwirt Rieden

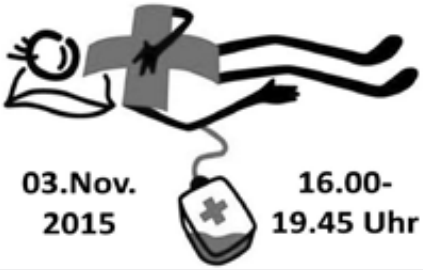
Birkeneder Schützen Kirchreit

15.10.2015
20.00 Uhr

Jahreshaupt-versammlung
mit Neuwahlen

Grundschule Soyen

BLUT-SPENDEAKTION



03.Nov. 2015

16.00-19.45 Uhr

Gegen Höchstgebot abzugeben!

Mindestangebot 5000 € brutto (Mehrwertsteuer ausweisbar)
Der Vorgänger-Bürgerbus steht zur Ansicht
im Bauhof der Gemeinde Soyen.
Angebote bitte schriftlich bis spätestens 31.08.2015 an
Gemeinde Soyen, Riedener Straße 11, 83564 Soyen

Firmung im Pfarrverband Edling und der Pfarrei Attel

Die Schüler der 7. und 8. Klassen im **Pfarrverband Edling und der Pfarrei Attel**, welche 2016 die Firmung empfangen wollen, werden aufgerufen zum Informationsabend zu kommen.

Für die Jugendlichen der Pfarreien Reitmehring und **Rieden** findet das Treffen der Firmlinge am Mittwoch den 30.09.2015 um 19.30 Uhr im **Pfarrzentrum Soyen** statt.

Ein Elternabend dazu wird am Dienstag den 13.10.2015 um 19.30 Uhr im **Pfarrzentrum Soyen** für die Pfarreien Reitmehring und **Rieden** stattfinden.

Versammlung der Firmlinge	**Mittwoch 30.9.15 um 19.30 im Pfarrzentrum Soyen**
Elternabend	**Dienstag 13.10.15 um 19.30 im Pfarrzentrum Soyen**
Firmung	**Mittwoch 9.3.16 um 9.30 in der Pfarrkirche St. Peter in Rieden**

Salvatore & Massimo
Dorfwirt Soyen

Informationsveranstaltung
Breitbanderschließung

04.11.2015

19.30 Uhr

Frauenstammtisch

Salvatore e Massimo

14.10.2015

Sie wollen auch ein Drohnen-Foto von oben?

Dann rufen Sie mich an unter:
08071 / 1460
mail@sebastianschindler.net

Frauenstammtisch

Salvatore e Massimo

11.11.2015

TSV SOYEN 1970

FUSSBALL

Peter Müller **SPORTPARK**

A-Klassenheimspiele TSV Soyen

04.10. spielfrei

11.10. TSV Soyen - TSV Haag

25.10. TSV Soyen - TuS Kienberg

15.11. TSV Soyen - TV 1909 Obing

22.11. TSV Soyen - SC Rechtmehring

Klopfersinga

KLJB
RIEDEN- SOYEN

Auch heuer ist die Landjugend wieder beim **„Klopfersinga"** unterwegs. Die diesjährigen Termine sind Donnerstag der 26.11.2015, 03.12.2015 und 10.12.2015. Der Erlös wird zur Hälfte an die „Aktion Silberstreifen" in Vogtareuth und an Schwester Cordis in Südafrika gespendet. Über eine kleine Spende würden wir uns und vor allem die betroffenen Menschen, die das Geld erhalten werden, sehr freuen.

Die nächsten **OV-Runden** finden wie gewohnt jeweils am 1.Montag des Monats um 19.00 Uhr im Jugendraum des Pfarrzentrums statt. Alle Soyener Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen.

Gemeinderatssitzungen

Gemeinde Soyen

...bis zum Jahresende

Gemeinderatssitzungen
06.10.2015
27.10.2015
17.11.2015
08.12.2015

Bauausschusssitzungen
20.10.2015
24.11.2015
15.12.2015

jeweils 19.30 Uhr im Rathaus

WERTSTOFFHOF
Mühlthal

Sommerzeit

Freitag:	**13.00-17.00 Uhr**
Samstag:	**08.00-12.00 Uhr**

Gemeindeverwaltung
Rathaus

Montag	**08.00 - 12.00 Uhr**
Dienstag	**08.00 - 12.00 Uhr**
Mittwoch	**08.00 - 12.00 Uhr**
Donnerstag	**08.00 - 12.00 Uhr**
	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	**08.00 - 12.00 Uhr**

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Rieden-Soyen

Gasthaus Häuslmann

15.11.2015 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Gedenken am Kriegerdenkmal, anschl. Jahreshauptversammlung der SKK

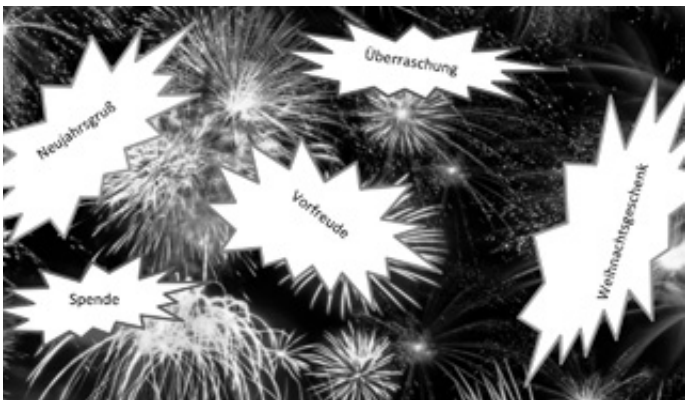
Silvesterfeuerwerk – wir lassen es gemeinsam krachen!

Liebe Leser/innen,

ab sofort haben wir die Informationen zum Jubiläumsjahr 2016 online gestellt.

Es bestehen folgende Optionen:

- auf www.soyen.de findet man auf der Startseite einen entsprechenden Texthinweis, hier ist das Wort Jubiläumsjahr unterstrichen, bei Anwahl wird man auf die Jubiläumswebsite weitergeleitet
- auf www.soyen.de findet man unter diesem Text einen Button mit dem Logo zur 1200-Jahr-Feier, bei Anwahl wird man auf die Jubiläumswebsite weitergeleitet
- auf www.soyen.de findet man in der linken Spalte einen neuen Auswahlpunkt Jubiläumsjahr 2016, bei Anwahl wird man auf die Jubiläumswebsite weitergeleitet
- auf www.soyen.de findet man unter Aktuelles einen Hinweis auf das Jubiläumsjahr, bei Anwahl wird man auf die Jubiläumswebsite weitergeleitet
- man kann natürlich auch die Seite selbst anwählen. www.soyen1200.de



Die Jubiläumsseite wird gestaltet und gepflegt von Peter Oberpriller bzw. der Redaktion Bürgerblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die Unterstützung!

Es ist eine eigene Mailadresse eingerichtet: 1200jahre@soyen.de. Hier kann man nachfragen, kommentieren, Ideen einreichen, Mithilfe anbieten….

Im Mittelteil des Soyener Bürgerblattes August 2015 wurde eine Programm- bzw.- Terminübersicht zum Jubiläumsjahr veröffentlicht, ebenso bereits detaillierte Informationen zur Silvesterveranstaltung sowie zum Drachenbootrennen (hier ist eine zeitnahe Anmeldung erforderlich). Zu jedem weiteren Veranstaltungspunkt werden wir zeitnah ebenfalls eine ausführliche Information bekanntgeben.

Der erste „öffentliche“ Schritt ist nun getan, es war bis hierin ein langer und arbeitsintensiver Weg, einen Dank an alle Beteiligten. Lasst uns so weiter machen und das Jubiläumsjahr 2016 zu einem für uns alle besonderen Jahr gestalten.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Christa Knörr

Gründerversammlung der Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit e.V.

Nach langer Vorarbeit konnte am 20.09.2015 zur Gründerversammlung der Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit e.V. in die Brandmühle gerufen werden. Ziel des Vereins ist es, bayerisches Brauchtum zu pflegen.

Unter anderem soll vor allem die Verantwortung sowie die Mitorganisation von Festen und Aktivitäten im Gemeindebereich Soyen wie beispielsweise des Weihnachtsmarktes oder das Maibaumaufstellen- und umlegen, übernommen werden. Die Versammlungsführung übernahm Markus Fischberger. Durch die erschienenen 36 Mitglieder wurden zum 1. Vorstand Hans Dirnecker, zu den beiden Stellvertretern Peter und Christian Ganslmeier, zum Kassenwart Thomas Wühr und zum Schriftführer Hans Jäger berufen. Als Kassenprüfer wurden Tobias und Klement Ganslmeier gewählt und als Beisitzer fungieren Markus Fischberger und Florian Heinrich. Als Mitgliedsbeitrag wurden für Erwachsene 10 € und für Jugendliche 5 € festgesetzt. Zusätzliche Mitglieder sind natürlich jederzeit gerne willkommen. Die weiteren Sitzungen finden in der Brandmühle statt, Termine werden vorab in der Presse bekannt gegeben.

Nach der Wahl sprach Markus Fischberger den Anwesenden seinen Dank für die Vereinsgründung und das mit der Wahl bekundete Vertrauen aus.

Hans Jäger, Schriftführer

BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE BEIM EINKAUF UNSERE INSERENTEN!

• Zimmerei
• Holzbau
• Ausbau
• Bauelemente

stangl

Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator

Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

Markus Fischberger leitete die Gründungsversammlung

Die neue Vorstandschaft unter „ihrem Baum“ (hinten v.l.): Hans Jäger, Thomas Wühr, Peter Ganslmeier, Hans Dirnecker, Christian Ganslmeier, Markus Fischberger, vorne v.l.: Tobias Ganslmeier, Florian Heinrich, Klement Ganslmeier.

DAS SOYENER BÜRGERBLATT
VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

Wir suchen laufend Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Für Anbieter kostenlos!

BÜRGER IMMOBILIEN

E-Mail:
info@immobilien-berger.eu
Telefon:
08071 / 6516
Handy:
0179 - 22 777 52

Soyen

KINDER-TAGESSTÄTTE SOYEN

DANKE

Die Kindertagesstätte bedankt sich bei der Firma Hubert Fellner für die gespendete Farbe.

INTEGRATIONS-KINDERGARTEN

Neues Jahr im Integrationskindergarten

Der Integrationskindergarten Soyen öffnete am 1.September wieder seine Türen in der Gartenstraße 1. Der erste Andrang und die Freude waren groß. Wie geht’s Dir – wie waren die Ferien – warst Du im Urlaub??? Auch die neuen Kindergesichter bekam das Kindergartenhaus bereits zu sehen. Erwartungsvoll und mit großen Augen wurde alles erkundet. Um den eigenen Platz in der Gruppe leichter zu finden, durften die neuen Kinder ein eigenes Sitzkissen und einen Brotzeitteller bemalen. Der Wald und der Zirkuswagen in Daim begrüßten die Kinder ab dem 15. September. Die frische, bereits herbstliche Luft und die Bewegungsfreiheit taten allen gut. Auf geht’s zu neuen Erkundungstouren im Wald!

Isabella Wolferstetter

Schon jetzt Kfz-Versicherung überprüfen!

Jetzt Vor-Ort-Service nutzen!

Ich vergleiche für Sie kostenfrei aus über 50 Angeboten und finde für Sie das beste Preis-Leistungs-Verhältnis.

Anruf oder E-Mail genügt!

- Zahlt Ihre Versicherung auch bei grober Fahrlässigkeit in der Kasko, oder bei Marderbissfolgeschäden?
- Persönliche Unterstützung auch bei der Schadensabwicklung!

Bei uns zu Top Konditionen!

Geschäftsstelle Soyen | Monika Niedermeier | Bankkauffrau (IHK)
Kaffberg 9 . 83564 Soyen
Telefon: +49 8071 40 770 | Mobil: +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de
www.compexx-finanz.de/soyen

compexx FINANZ

www.schenklundpartner.de

Ihr Ansprechpartner
für Betriebswirtschaft
und Marketing
im Familienbetrieb

Schenkl & Partner
Beratung · Betreuung · Kommunikation

Ihr Erfolg ist unser Ziel

Rieden 41 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 / 9 55 26 • info@schenklundpartner.de

Auch 2015 stellte der Jugendausschuss der Gemeinde Soyen wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammen. Jede Aktion war bestens organisiert und wurde mit viel Liebe präsentiert. Nach jeder Veranstaltung konnten glückliche Kinder abgeholt werden. Vielen, vielen Dank. Ein Dankeschön auch Frau Lex und dem Jugendausschuss. SBB

Wieder einmal Kino im Seecafe

Überraschend viele Zuschauer bei der „Zeitreise durch Soyen“

Nur die älteren Semester unter der Soyener Bevölkerung können sich noch an die regelmäßigen Kinovorstellungen beim „Kaffeebäda“ erinnern. Brechend voller Saal, Waffelbruch und Coca Cola waren damals die wichtigsten Dinge bei den legendären Vorführungen von Heimat- und Abenteuerfilmen. Erst Sebastian Schindler kam nach Jahrzehnten auf die Idee, das ganze wieder einmal aufleben zu lassen. Mit seinem Film „Zeitreise durch Soyen“, den er mit vielen Kindern aus der Gemeinde an mehreren Drehtagen herstellte, war genau die richtige Inszenierung für so einen Abend. Eltern, Omas und Opas der Darsteller sowie die Sponsoren des Projekts waren eingeladen. Auch sonst fand sich ein illustres Publikum in „Haus am See“ ehemals Seecafe ein.

Bei rotem Teppich im Eingangbereich, sowie einer Popkornmaschine kam so richtig Kinoflair auf. Strahlend berichtet Sebastian Schindler von weit über 250 Besuchern bei zwei Vorstellungen.

Zur Handlung des Films: Vier gelangweilte Ferienkinder (Johanna Froschmayer, Julian Linner, Niklas Ott und Ludwig Kleinle) kamen auf die Idee eine Zeitmaschine zu bauen. Am Wertstoffhof Mühlthal sollten die nötigen Teile für das Vorhaben gefunden werden. Unterstützt von dem nicht gerade „gutgelaunten“ Mitarbeiter (Hans Thaller) wurde das Flugobjekt angefertigt. Bei ihren Reisen trafen sie auf Schulkinder aus den Nachkriegsjahren, erlebten mit einer alten Mühlenhexe (Hilde Schmidt) Abenteuer. Bei einer Landung am vorzeitlichen Soyener See trafen sie auf ein Seeungeheuer. Die Reise ging weiter. Beim nächsten Stopp mit der Zeitmaschine befanden sie sich in einem mittelalterlichen Markt mitten in Soyen, wo sie einen Diebstahl für eine Marktfrau (Barbara Hinterberger) aufklären konnten. Zu schnell verging der Abenteuertag den die Landung am Wertstoffhof stand bevor.

Regisseur Sebastian Schindler lobte die Mitwirkenden: „Die Ideen zu den einzelnen Geschichten stammten alle von den Kindern. Nur der Einstieg in die Produktion war von Renate und mir vorgeben“ Viel Applaus gab es anschließend für Regisseur Sebastian Schindler, die Ideengeberin und Organisatorin Renate Kleinle sowie für die Hauptdarsteller und den vielen Komparsen und Helfer des Projekts. Die Kinder des Ferienprogramms sah man an der Kamera sowie bei vielen technischen Aufgaben mitarbeiten. Lobende Worte auch für den Wirt Holger Kalvelage, der sich den Plänen Sebastians gerne annahm und für die tolle Ausstattung aufkam.

Für alle die den Film noch nicht gesehen haben, besteht die Möglichkeit demnächst im Gasthaus Brandmühle:

1. Vorstellung: Samstag, den 24.10.2015 – 20:15 Uhr
2. Vorstellung: Sonntag, den 15.11.2015 - 18:30 Uhr

Ebenso kann der Film ab November 15 auf DVD erworben werden.

SBB

Sebastian Schindler

Sommerrodeln am Hocheck

Nachdem alle pünktlich um 10:00 Uhr am Sportplatz waren ging es mit dem Bürgerbus und einem PKW über Vogtareuth und Raubling, Richtung Oberaudorf zum Hocheck. Dort angekommen konnten es die Kids kaum erwarten in den Sessellift zu kommen. Dieser brachte uns zur Mittelstation, zum Start der Rodelbahn. Da bei der ersten Fahrt keiner alleine fahren wollte, schnappten wir uns die Doppelrodeln. In wilder Fahrt schossen die Rodeln Soyen I bis VI die Bahn hinunter, aufgrund ihrer extremen Geschwindigkeiten waren sie kaum zu fotografieren. Einigen waren die geplanten drei Fahrten zu wenig und so gab es noch eine Extrafahrt! Nach Brotzeit, Eis und Kraxeln am Kletterturm beim Spielplatz ging es gut gelaunt Richtung Heimat. Schee war's!

Viola und Wolfgang Altinger

Hoch hinauf ging es zum Start der Sommerrodelbahn

Eine „süße“ Betriebsbesichtigung – Confiserie Dengel

Am Freitag, 28.08.2015 machten wir uns mit 14 Kindern und dem Bürgerbus auf nach Rott am Inn zur Confiserie Dengel. Dort angekommen begann um 12:00 Uhr unsere Betriebsbesichtigung. Zuerst desinfizierten wir unsere Hände und jeder bekam eine weiße Haube und einen Mantel. So gekleidet ging es los. Wir erfuhren, dass die Schokofigurformen, wie z. B. von einer Katze, per Hand „geschminkt“ werden, d. h. alles was andersfarbig sein soll (Augen, Schwanz, Pfoten) wird mit einem kleinen Pinsel und Schokolade bestrichen, bevor die Form dann gegossen wird. Außerdem wissen wir jetzt, wieviel „Handarbeit“ beim Verzieren jeder einzelner Praline steckt, von denen es über 200

verschiedene Sorten gibt. Dazu umfasst das Sortiment mehr als 3.000 Schokoladenfiguren.

Über der Produktionshalle befindet sich das Lager mit Versand und Verpackung. Während der Führung bekamen wir reichlich leckere Kostproben. Im Anschluss daran sahen wir uns noch den Verkaufsraum an, jeder bekam dort ein kleines, süßes Überraschungspaket und Dank des schönen Wetters, nutzten wir noch den Spielplatz zum Brotzeit machen und toben. Um 14:00 Uhr waren alle glücklich (dank Schokolade) und zufrieden in Soyen zurück.

Petra Altinger

Wir gestalten ein dekoratives Wandbild

Am ersten September trafen sich sechs bastelbegeisterte Mädchen. Als alle eingetroffen waren, erklärten wir den Ablauf. Nun konnte es losgehen. Ausgerüstet mit einem Keilrahmen und Wachsmalkreiden begann die Bastelei. Als erstes wurde eine Form ausgewählt (Stern, Herz, Pferd…). Anschließend die Wachsmalkreiden mit Heißkleber befestigt und mit dem Föhn erwärmt, so dass sie zu schmelzen begannen. Hierbei entstanden sehr schöne Kunstwerke. Danach wurden diese noch individuell gestaltet. Nach einer kleinen Stärkung war die Zeit auch schon vorbei und die Kinder wurden abgeholt. Es hat Spaß gemacht mit euch zu basteln.

Viola Altinger und Eva Grill

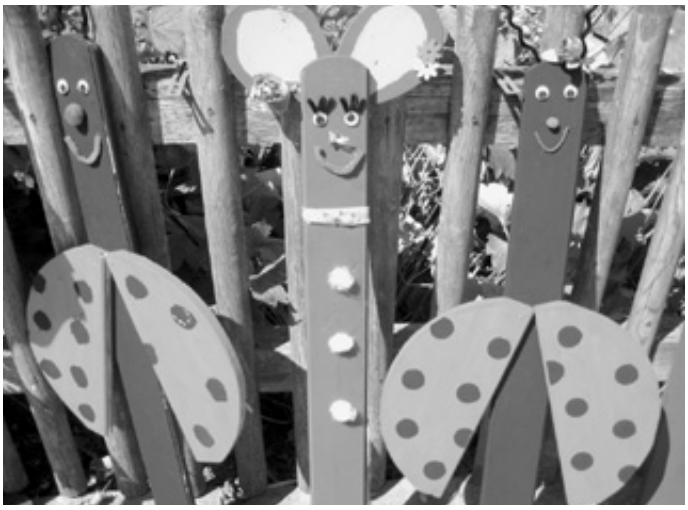
Eine Tüftelei bis etwas zu sehen ist

Wir basteln einfache „Zaungucker“

Auch in diesem Jahr fanden sich wieder ca. 20 bastelfreudige Kinder in Wendling ein. Nach einer kurzen Begrüßung schnappte sich jeder Bastler eine unbehandelte Zaunlatte. Je nach Bedarf, suchten sie sich noch z. B. vorbereitete Flügel oder Ohren aus Holz (an dieser Stelle vielen Dank für die Holzreste an die Fa. Rudi Schiller).

Nach dem Schleifen aller Holzteile konnte auch schon das Bemalen begonnen werden. Jetzt mussten nur noch die einzelnen Teile miteinander verschraubt werden. Zuletzt gaben die Kinder ihren Zaunguckern mit vielen tollen kreativen Ideen den letzten Schliff. Somit entstanden viele einzigartige Marienkäfer, Mäuse, Bienen, Katzen, eine Kuh und sogar ein Bierkrug. Uns hat das Basteln mit den Kindern wieder super viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf’s nächste Jahr!

Resi Grill und Petra Altinger



Von lustig bis grimmig – die Zaungucker

Waldseilgarten Oberreith

Vollkommen überrascht wurde der CSU-Ortsverband von der Vielzahl der Anmeldungen. Während das letztjährige Programm leider ausfiel, war das diesjährige Angebot ein „Renner“ Eine 2.te Veranstaltung war jedoch organisatorisch und finanziell nicht zu stemmen. Wir werden aber nächstes Jahr den Waldseilgarten erneut anbieten und insbesonders die Kinder berücksichtigen, die nicht teilnehmen konnten. Pünktlich um 13.00 Uhr trafen 14 Soyener Kinder am Schulparkplatz ein und wir starteten mit Bürgerbus und Begleitfahrzeugen nach Oberreith. Dort erfolgte eine ausführliche Einweisung in die Ausrüstung. Mit Helm, Klettergurt und einem Karabinersatz wurde ein Probeparcour absolviert und nach dieser kleinen Prüfung, durften sich die Kinder frei bewegen. Der Waldseilgarten verfügt über etliche Kletterstrecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Somit konnten sich die Kinder in den Graden 1-3, entsprechend Ihrem Können, Ausdauer und Mut in der Anlage bewegen. Viel zu schnell vergingen die Stunden und nach einer Stärkung mit Getränk, Würstel und Pommes ging es um 19.00 wieder zurück.

Die Eltern konnten wohl behaltene und glückliche Kinder in Empfang nehmen. Unser Dank gilt allen Kindern für das problemlose Miteinander und den Eltern für „Ihre Pünktlichkeit“.

Michael Schlosser

Eine Tüftelei bis etwas zu sehen ist

Ferienprogramm des Integrationskindergarten

Rückblickend können wir von einer gelungenen Ferienprogramm-Aktion des Integrationskindergartens erzählen. Am 5. August fand am Zirkuswagen in Daim eine Waldrallye statt. Zapfenweitwurf, Baumbalancieren, Schweigeweg und andere Aktivitäten standen auf dem Programm. Bei herrlichem Sommerwetter hatten alle einen schönen und erlebnisreichen Vormittag.

Isabella Wolferstetter

Eine Waldrally veranstaltete der Integrationskindergarten

Auch in diesem Jahr hat der Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Peter ein Ferienprogramm für die Altersgruppe 3-6 Jahre organisiert. Die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt: Die einen bemalten Steine, die anderen bastelten mit Holz und stellten u.a. ihre eigenen Autos her. Nebenher wurde für das gemeinsame Mittagessen eine Pizza selbst zubereitet und für die Nachspeise Obst zerkleinert.

Tom Gütter für den Elternbeirat

Ferienprogramm Kita St.Peter:

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1 • 83564 Soyen
Innbild Fon 08072 / 3729075 Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de • www.innbild.de

Von der KLJB wurde das Ferienprogramm „Spiel und Spaß am Bach“ durchgeführt und fand am 22.08.2015 in der Nähe von Zell statt. Zahlreiche Kinder nahmen an dem Angebot teil und hatten sichtlich viel Spaß daran. Zuerst machten wir ein paar lustige Gruppenspiele vor der Kirche und anschließend ging es los zum Bach. Dort konnten die Kinder aus Kartoffeln und Holzschaufeln Wasserräder bauen. Andere errichteten mit Lehm, Steinen und Ästen kleine Staudämme. Zum Abschluss gab es ein Lagerfeuer in der Nähe des Inns. Dort konnten sich die Kinder mit Würstl und Stockbrot stärken.

Katja Ott, Landjugend

Am Lagerfeuer wurde es eng

Hefeteig mit Kirchturm und Kellerführung

Ferienprogramm der Landfrauen

Zugegeben die Kombination klingt etwas ungewöhnlich, aber 23 Mädchen und Buben ließen sich auf das Angebot ein. Die interessierten Kinder erfuhren in der Küche beim Hinterberger in Kirchreit allgemeines über den Hefeteig: von den Zutaten bis zum Gärprozess. In drei Gruppen aufgeteilt machten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer an die Zubereitung von Nuss und Rosinenzopf, Rohrnudeln und Semmeln. Während der Teig ruhte, trauten sich die neugierigen Kinder in das große Kellergemäuer des ehemaligen Gasthauses. Vor mehreren Jahrhunderten wurden diese Räume auch angeblich als Gefängnis der Hohenburger Burg genutzt. Nach dem gruseligen Abstecher ging es in der Küche mit Zöpfe formen, Rohrnudeln drehen und Semmeln verziehen weiter. Die zweite Ruhezeit des Teiges wurde zum Erklimmen des Kirchturmes genutzt. Über steile Treppen und Leitern gelangten die Kinder in den Glockenstuhl der Kirche. Von dort aus sah man weit über das Soyener Land. Als nun alle Hefegebäcke im Ofen waren, gings für die Ferienprogrammler ans Hüfen und Toben auf den Strohballen. Noch warm wurden dann die selbstgemachten Leckereien von den Kindern vernascht.

Irmgard Schloifer, Landfrauen

Hoch her gings in da Kuche beim Wirt z`Kirchreit

NEUES VON DER
KLJB RIEDEN/SOYEN

Neues von der KLJB Rieden/Soyen

Am 25.7.2015 fand wieder unser **Weinfest** am Soyener Bauhof statt. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung durch die Band NoMemories war bestens gesorgt. Über die zahlreichen Besucher haben wir uns sehr gefreut und hoffen auch in den kommenden Jahren auf ein gelungenes Fest. Bedanken möchten wir uns noch recht herzlich bei der Gemeinde und dem Bauhofteam, welche uns ihre Halle zur Verfügung gestellt und ausgeräumt haben.

Unsere nächsten Aktionen:

Auch heuer ist die Landjugend wieder beim **„Klopfersinga“** unterwegs. Die diesjährigen Termine sind Donnerstag der 26.11.2015, 03.12.2015 und 10.12.2015. Der Erlös wird zur Hälfte an die „Aktion Silberstreifen“ in Vogtareuth und an Schwester Cordis in Südafrika gespendet. Über eine kleine Spende würden wir uns und vor allem die betroffenen Menschen, die das Geld erhalten werden, sehr freuen.

Die nächsten **OV-Runden** finden wie gewohnt jeweils am 1.Montag des Monats um 19.00 Uhr im Jugendraum des Pfarrzentrums statt. Alle Soyener Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen.

Katja Ott

Ein Gruppenbild der KLJB

Lustiger Ausklang des Weinfestes

Zimmerei Schiller: Dominik Loiberstetter hat seine Abschlussprüfung zum Zimmerergesellen erfolgreich abgeschlossen. Er wurde am 17.9.2015 freigesprochen und wird unser Team ab 01.09.2015 als frischgebackener Geselle verstärken.

Zimmerei Schiller: Gerhard Axenböck aus Stauden hat sein Berufsgrundschuljahr abgeschlossen und begann am 01.09.2015 bei uns eine zweijährige Zimmererlehre.

Oktoberfest in Pichl

Pflegeheim St. Martin feierte erstmals dieses gelungene Fest

Gute Stimmung, ideales Wetter, und ausgezeichnetes Essen - das ist typisch für die Gartenfeste des Seniorenheims in Pichl. Parallel zum Herbstfest im benachbarten Haag und terminlich passend zum Anstich des Oktoberfestes in München fand nun heuer das erste „Oktoberfest" in Pichl statt.

Von der Ponykutsche über die Brezn-Deko bis hin zum historischen Kinderkarussell wurde das Flair der aktuellen herbstlichen Feste gut nachempfunden, selbst die angebotenen Leckerbissen wie Giggerl, Kaiserschmarrn oder auch Obazder mit Brezen passten hervorragend zu dem Thema.

So gab es für die Bewohner des Seniorenheimes vom Mittagstisch an bis zum späten Nachmittag gute

Bestens versorgt waren die vielen Gäste des Pflegeheims

Verpflegung bei Schlagermusik zum Mitsingen, wie auf der Wiesn in München. Zu den Gästen gehörten auch die Vorschulgruppen der zwei Soyener Kindergärten, der Soyener Seniorenclub sowie Seniorenbeauftragter Peter Rummel.

Viele waren in Tracht erschienen, schunkelten und klatschten zu der Musik des Alleinunterhalters Karlheinz Honsberg aus München. Der Nachmittagshöhepunkt (den die Schreiberin leider verpasste): eine moderne Version von „Rotkäppchen und dem bösen Wolf", aufgeführt von den Soyener Landfrauen,

Das Personal von St. Martin heizte die Stimmung prächtig an

die das ausgewählte Stück mit deutscher Popmusiktexten und unter viel Gelächter präsentierten . Clown Stefan aus Soyen sorgte hingegen mit verschiedenen Aktionen für die Unterhaltung der Kinder.

Nach viel Gesang und einer letzten Portion schokolierter Früchte mit Kaffee klang das Fest in Pichl traditionell mit einer Schar empor fliegender Luftballons aus.

Maike Bedernd

St. Martin Pflegeheim GmbH
Oktoberfest 2015
83564 Soyen am See

Das schöne Wetter ließ sogar den Kaffeeklatsch im Freien zu

Gemeinsame Feuerwehrübung der FW Schlicht und Soyen

Unter der Leitung des Kommandanten Josef Zenz (FF Schlicht) nahmen mehr als 60 Feuerwehreinsatzkräfte der Wehren Schlicht und Soyen an der Jahreshauptübung teil. Als Feuerwehreinsatzübungsort wurde dieses Jahr das Firmengelände der Zimmerei Rudolf Schiller in Kraimoos ausgewählt. Beobachter waren Kreisbrandinspektor Georg Wimmer und Bürgermeister Karl Fischberger.

Die Übung dauerte ca. 2 ½ Stunden und neben der Brandbekämpfung mussten noch Personen gerettet werden: Zwei aus der Werkstatt mit Atemschutz, eine aus dem Lager Nord und eine weitere vom Lagergebäude über der Werkstatt. Zum Schluss fand noch ein gemütliches Beisammensein bei Gulasch und Knödel im Feuerwehrhaus Schlicht statt.

SB

Die Wehren bei der Vorbereitung

KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

Bergwanderung des Frauenbundes Soyen

Auch dieses Jahr unternahm der Frauenbund Soyen wieder eine Bergwanderung. Mit dem Bürgerbus und drei Privatautos startete diesmal eine Gruppe von 21 Frauen über Frasdorf, Grainbach zum Waldparkplatz. Von dort ging es ca. 1 Stunde zur Schwarzrieshütte. Es war eine leichte Tour, bei der auch weniger geübte Bergwanderinnen gut mithalten konnten. Auf der schön gelegenen Alm ließen wir es uns bei Brotzeit und Kaffee und Kuchen gutgehen. Wir waren uns alle einig, dass es wieder eine sehr schöne Wanderung war.

Zenta Schindler

Auf der Hütte angekommen, gab es eine tolle Begrüßung

Planung
Anfertigung
Montage
Reparaturarbeiten
Manfred Gütter
Inneneinrichtung
Vertrieb von Insektenschutzgitter
der Firma easyP
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

Dorn- Osteopathie
Eine gelungene Verbindung der Dorn-Methode mit osteopathischen Techniken.
Sehr sanft und sehr wirksam!
Für Ihren Rücken! Nur 55.- €/h
Heilpraktikerin Andrea Zeitlmayr
- In eigener Vollzeitpraxis seit 1999 -
Ledererzeile 15, Wasserburg, Tel. 08071-5977872
www.naturheilpraxis-zeitlmayr.de

Maria Schlosser
Steuerberaterin
Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Geführte Wanderung auf der Kampenwand

Am Montag, 24. August 2015 unternahm der Frauenbund Soyen eine Fahrt zur Kampenwand. Mit Privatautos fuhren wir – 20 Frauen und 1 Mann - nach Aschau und mit der Kampenwandbahn zur Bergstation. Dort wurde unsere Gruppe bereits von einer Bergbäuerin erwartet. Sie führte uns ca. 1 ½ Stunden bei herrlichstem Bergwetter auf der Kampenwand herum, erklärte uns wissenswertes über verschiedene Bergblumen und Berggeschichten.

Zenta Schindler

Der Frauenbund unternahm einen wunderbaren Ausflug zur Kampenwand

GARTENBAUVEREIN SOYEN

Bankerl-Rundweg um Soyen zur 1200 Jahrfeier - Sponsoren gesucht

Als Projekt des Gartenbauvereins Rieden-Soyen zur 1200 Jahrfeier soll ein Jahrhundert-Rundweg mit 12 Bänken rund um Soyen entstehen. An zwölf wunderschönen Plätzen in und um Soyen, mit meist herrlichem Ausblick auf unser Dorf und die Landschaft drum herum, wird jeweils eine Bank aufgestellt oder eine schon bestehende genutzt und dazu auf einer Tafel die Geschichte des jeweiligen Jahrhunderts erzählt.

Es entsteht ein Rundweg von circa 15 km, der uns deutsche Geschichte und heimatkundliche Ereignisse der vergangenen zwölf Jahrhunderte in Erinnerung bringt. Beginnend an der Kirche in der Dorfmitte, die mit ihrer urkundlichen Erwähnung im Jahr 816 n.Chr. das Alter unseres Ortes nachweist, führt uns der Weg im großen Bogen um den See, wo wir etwas erfahren über die Burgen Königswart und Hohenburg, die Mühlen am Nasenbach, den tapferen Kuno Maier, der mit seinem Ritt die Grenzen der Grafschaft Haag festlegte, über die edlen Fraunberger Ritter zu Haag, die auch auf der Hohenburg lebten und das Leben in unseren Dörfern mitbestimmten. Schließlich führt der Weg uns an geschichtsträchtige Orte wie Kirchreit, Rieden, Hohenburg und zum Pestkreuz, um dann wieder in den letzten drei Jahrhunderten nach Soyen zurückzukehren und als letzte Station zum Rathaus zu gelangen. Um dieses Vorhaben, mit einem nicht geringen finanziellen Umfang, stemmen zu können, sind wir nun auf der Suche nach Sponsoren, die die Kosten für eine solche Bank oder Tafel übernehmen möchten.

Eine Bank, hergestellt von heimischen Handwerkern mit Eichenholz-Lattierung wird auf einen Betrag von 300,-€ kommen. Eine Tafel (Größe 50x75cm für die ersten 6 Jh. und Größe 50x100cm für die späteren sechs Jahrhunderte, hergestellt auf Alu-Verbundplatten von der Fa. Oberfeld) mit zwei Pfosten aus Edelstahl kostet 150,-€.

Wir freuen uns auf die baldige Meldung von Stiftern, damit wir die Namen der jeweiligen finanziellen Unterstützer auf Bank bzw. Tafel vor Fertigstellung einfügen können. Es können sich auch mehrere Personen als Spender für eine Bank oder Tafel zusammenschließen.

Vorstandschaft Gartenbauverein

Auf der Karte alle Stationen des Rundweges

Unser Rundweg (Jahre nach Christus):

1. Kirche Soyen (800 – 900)
2. Polln (900 – 1000)
3. Weidgarten (1000 – 1100)
4. Seeburg (1100 – 1200)
5. Halmberg (1200 – 1300)
6. Kirchreit (1300 – 1400
7. Rieden (1400 – 1500)
8. Hohenburg (1500 – 1600)
9. Pestkreuz (1600 – 1700, Bank vorhanden)
10. Bergstraße (1700 – 1800, Bank vorhanden)
11. Bahnhof (1800 – 1900)
12. Rathaus/Sparkasse (1900 – 2000, Bank vorhanden)

Soyen SENIOREN

Einladung

an die Generation 60plus – Junggebliebene im besten Alter

Zu unserem

7. Infotreffen „60plus“

am

Donnerstag, 12. November 2015,

lade ich sie herzlich ein.

Uns steht an diesem Nachmittag von 14.00-16.00 Uhr der Sitzungssaal des Rathauses Soyen zur Verfügung.

Informieren möchte ich Sie u. a. zu den Themen:

- *Erfolgreiche Unternehmen in unserer Region:*
  - *Heute: Zimmerei Rudolf Schiller*
- *Terminvorschau des Seniorenbeauftragten für das erste Halbjahr 2016*
- *Veranstaltungsprogramm 2016*
- *Lebenssituation „60plus“*
- *Interessantes „zwischendurch“*
- *Rückblende 2015*

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Soyen

Peter Rummel, Marienberg 15 Tel. 0 80 71/ 9 22 54 14

Soyen 60+ on tour: Ziel FJS-Flughafen München

Mit Freude in Soyen älter werden

Pünktlich um 13.10 Uhr ist das größte Passagierflugzeug der Welt vor unseren Augen gelandet. Die „Königin der Lüfte“, wie unsere kompetente und vor allem begeisterte Flughafen-Expertin Monika Horward diesen Giganten bezeichnete. Bevor unsere Gruppe, begrenzt auf 12 Teilnehmer, den Kleinbus besteigen konnte, der uns über das Flughafengelände fuhr, ging es durch die Sicherheitskontrolle. Alles einwandfrei, die Fahrt konnte beginnen. Mit goldener Aufschrift „Emirates“ stand er vor uns, unvorstellbar mit seinen 560 Tonnen – der Airbus 380, der täglich aus den arabischen Emiraten kommend am Münchner Flughafen landet. Im Jahr 1992 wurde der FJS-Flughafen eröffnet .Terminal I, mit einer Länge von 1081 Metern, logistisch einwandfrei, perfekt durchdacht, mit kurzen Wegen, ist für 20 Millionen Passagiere ausgerichtet und 900 bis 1000 offiziellen täglichen Landungen. Seit 2007 ist der Airbus 380 unterwegs, nach 20 Jahren Entwicklung und extremen Tests, sei es bei 50 Grad Hitze und sibirischer Kälte. Er war unser Ziel. Angedockt an der Brücke standen wir in unserem Flughafenbus unmittelbar daneben. Unvorstellbar – diesen Gedanken hatten wir ganz offensichtlich alle gemeinsam. Durch 16 Türen können innerhalb von 90 Sekunden 500 Passagiere evakuiert werden. Die Tanks – in den Flügeln – werden von außen nach innen entleert und dabei immer wieder neu berechnet. Das Langstreckenflugzeug hat eine Reichweite von 15.000 km. Noch einige Zeit hatten wir Gelegenheit, die emsigen und konzentrierten Arbeiten zu verfolgen, die für den baldigen Rückflug nach Dubai immer wieder erneut durchgeführt werden müssen. High Tech in Vollendung – auch darüber erzählte uns Monika Horward, für uns Laien verständlich, in ihrem bezaubernden ungarischen Akzent. Unsere Flughafentour führte uns weiter an Terminal II. Hier konnten wir die Modelle der unterschiedlichsten Fluggesellschaften bewundern, von China, Singapur, Swiss Air, ob Start oder Landung. Geradezu liebenswürdig und herzlich begrüßte und verabschiedete unsere engagierte Begleiterin alle Flugzeuge in der jeweiligen Sprache. Vorbei ging es auch an einer riesigen Baustelle, für die ab April 2016 ein monatelanger Probebetrieb vorgesehen ist. Diese Erweiterung ist ausgelegt auf unglaubliche 11 Millionen Passagiere pro Jahr. Interessantes erfuhren wir auch über die Werksfeuerwehr, die mit Mann und Fahrzeugen 24 Stunden vor Ort im Einsatz ist. „Jeder Handgriff sitzt“ - bis zum Einsatz dauert es nur unglaubliche 2 Minuten. Unsere Fahrt ging vorbei an Lufthansa Cargo, wo die Frachten in die ganze Welt verladen werden. Für alle Tiere, die man sich nur vorstellen kann, gibt es auch einen 24-Stunden-Veterinärbereich. Irgendwann wird es dann schon nachvollziehbar, dass am Münchener Flughafen 32.000 Mitarbeiter (mit Firmen und Behörden) beschäftigt sind. Natürlich überschreiten auch die Hochtanks jegliche Normalität. Hier sind 30 Millionen Liter Kerosin gelagert, die für 10 Tage reichen. Für die Fluggesellschaften betragen die Spritkosten immerhin 40 % der Ausgaben. Nur 4 % der Pilotenanwärter schaffen den Durchbruch „über die Wolken“. Extrem gesundheitlich belastend sind die ständigen Druckausgleiche und erfordern regelmäßige Arztkontrollen. Gerade die Starts und Landungen bezeichnete Monika Horward für die Piloten als konzentriert durchgeführtes Handwerk. Das Wissen unserer Begleiterin hat uns fast genauso beeindruckt, wie der Flughafen-Flair, den sie uns mit großer Freude übermittelt hat. Im Erdinger Weißbräu ließen wir mit einer genussreichen Stärkung den eindrucksvollen Tag ausklingen. Vorschläge über geplante Ausflüge 2016 am Info-Nachmittag am 22.November 2015, 14 Uhr im Soyener Rathaus.

Peter Rummel, Tel. 08071/ 9225414

Die Senioren 60+ besuchten den Flughafen München

„Maschen für Nepal“ war ein toller Erfolg …

… und ganz wichtig: wir machen weiter.

Im Rahmen des monatlichen Soyener Stricknachmittags, zudem ich diesmal auch alle eingeladen hatte, die diese Hilfsaktion „Maschen für Nepal“ tatkräftig unterstützt hatten, sei es durch Spende von Strickwolle, wunderschöne fertige Mützen, Socken und Schals, aber auch durch eine Geldspende, konnte ein wahrer Berg von kunterbuntem Selbstgestricktem an den Vorsitzenden des Vereins „Begegnungen mit Menschen e.V.“, Andreas Bauer, überreicht werden. Seine Freude darüber war groß, sichtlich begeistert aber auch von der Möglichkeit, Fragen direkt in der Runde zu beantworten und Auskunft zu geben, über die Lebenssituation und die Armut gerade in dieser Region, wofür unsere Hilfsaktion gedacht ist. Es ist klar, dass dies nur ein kleiner Beitrag sein kann. Trotzdem war ich persönlich überwältigt, wie spontan und tatkräftig der Aufruf im Mai dieses Jahres zu einem so tollen Ergebnis geführt hat. Wie viele mich kontaktiert und mitgemacht haben, hat mich enorm beeindruckt. Dafür möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken. Aber keine Bange… wir machen weiter und möchten dadurch noch vielen

dieser bedürftigen Menschen Freude und Hilfe zukommen lassen. Bill und Petra, die beiden Paten für diese Aktion, werden im November nach Nepal aufbrechen und persönlich unsere „Soyener Handarbeiten“ dort übergeben. Die Freude in den Augen der Kinder, die nur Armut kennen, versuchte uns Andreas Bauer zu schildern. Vor 10 Jahren hat er den Verein „Begegnungen mit Menschen e.V.“ – humanitäre Hilfe weltweit – gegründet und hat es geschafft, uns davon zu überzeugen, dass jede Hilfe willkommen ist. Geplant ist nun eine Schule für etwa 330 Kinder, in einer Höhe von 2.000 Metern und für die Kinder in den Bergen zum Teil nach einem 4-stündigen Marsch erreichbar. Für uns alle unvorstellbar, für diese Kinder vermutlich lebenswichtig, um wenigstens Lesen und Schreiben zu lernen. Mit Bildung etwas verändern - ist die Devise. Wer mehr über die Hilfsaktion des Vereins wissen will, sich durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende beteiligen möchte, nähere Informationen unter www.verein-bmm.de. Aber, wie gesagt, für das bisher Geleistete nochmals ein herzliches DANKE… und auf das, was noch alles bei mir ankommt, freue ich mich schon jetzt. „Begegne der Welt mit einem Lächeln“

Für weitere Fragen bin ich unter Telefon 0 80 71/ 9 22 54 14 gerne erreichbar. Vielleicht hat jemand eine andere gute Idee… Ich bin gespannt und freu‘ mich drauf.

Maria Rummel

Stricktreffen jeden 1.Samstag im Monat bis Jahresende: 03.10. – 07.11. – 05.12…

Selbstgestricktes für Nepal

Wir beraten Sie gerne...

JAKOB BERGER
Attelthal 17
83533 Edling
Tel.: 0 80 39 / 37 76
Fax: 0 80 39 / 44 95
www.bergersgartenpower.de

Bergers GARTENPOWER

DAS SOYENER BÜRGERBLATT VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH BEI UNSEREN INSERENTEN!

Vielen Dank an unsere Sponsoren für die neuen Aufwärmtrikots

SPORT RUMPF
Alles für Sportler & Verein & Trainer
www.rumpf-sport.de 83564 Soyen

MGW

Das Soyener Bürgerblatt

Generalversammlung des TSV Soyen

Die Führung des TSV Soyen

1.Vorstand:	Peter Müller
2.Vorstand:	Manfred Gütter
Schriftführerin:	Maike Bederna
Finanzen:	Gabi Freundl
Beisitzer:	Helmut Pypetz
	Markus Fischberger
	Tobias Proksch (neu)
Jugendleiter:	Werner Rumpf (neu)
Abt. Fußball:	Peter Oberpriller
Abt. Tennis:	Wolfgang Zoßeder
Abt. TT:	Theo Wimmer
Abt. Fitness:	Steffi Freundl
Kinderturnen:	Gabi Freundl (neu)

Bei insgesamt guter Stimmung im relativ kleinen Besucherkreis erfuhr der Besucher Positives zur Finanzsituation und -handhabung des Vereines, sowie die Ergebnisse der Neuwahlen von Abteilungsleitern und Beisitzern. Weiterhin fand durch die Amtsbeendigung von Harry Schuster nun ein Wechsel des Vereinsjugendleiters statt. Der ehemalige Fußball-Jugendtrainer Werner Rumpf erklärte sich dankenswerterweise bereit, diesen Posten vorläufig zu übernehmen. Zunächst gab Vorsitzender Peter Müller nach kurzer Begrüßung die neuesten Mitgliederzahlen bekannt: So stagnieren die Mitglieder zwar derzeit bei 554 Personen, die Tendenz sei aber wieder steigend, meinte Müller. Bei 368 männlichen Mitgliedern gäbe es leider nur 186 Frauen, dies hänge mit dem derzeitigen Sportangebot zusammen. Mit dem Anteil der Kinder und Jugendlichen zeigte sich der Vorsitzende hingegen zufrieden: 158 sind es momentan, also knapp 30%. Ebenfalls positive Entwicklung zeige sich bei der Schuldensituation. So waren im September drei bestehende Kreditverträge auf einen neuen mit besseren Konditionen übertragen worden. Ab sofort zahlt der Verein bei einem Kreditvolumen von 63.000,00 € 1,4% Zinsen (auf 10 Jahre fest) statt vorher 3,5%. Somit ist der Kredit schneller zu tilgen. Die vereinbarte monatliche Belastung führt nach 10 Jahren zu einer Restschuld von ca.15.400,00 €, erläuterte Müller. Von einer „befriedigenden Saison“ 2014/15 sprach Peter Oberpriller für die Fußballer, das erhoffte Spiel um den Aufstieg hatte leider nicht stattgefunden. Seiner Meinung nach lag dies an der abnehmenden Motivation der Mannschaft während der Saison. Voll des Lobes äußerte sich Oberpriller über die frühere A-Jugend unter Trainer Werner Rumpf. Die jetzige B-Jugend profitiere vom Vorbild der vormals „dominanten Mannschaft“. Mit dem 3.Platz hat die C-Jugend die Saison beendet, und die jüngeren Jahrgänge sollten einfach „spielen, spielen, spielen“. In der aktuellen Saison haben die 1. Herren drei Mal verloren, aber die 2. Mannschaft spiele vorne mit. Als sensationell für eine kleine Gemeinde wie Soyen empfindet Oberpriller nach wie vor die Tatsache , dass der Verein immer noch Jugend-Mannschaften aus den eigenen Reihen stellen kann. Gravierend sei hingegen das aktuelle Trainerproblem, dieses herrsche „nicht nur qualitativ, sondern auch quantitativ“. Nur schwer sind Leute zu aktivieren, die nötige Zeit zu investieren, es sollten mehr Väter /Eltern mitmachen, meinte er. Gefordert sei die Abteilung aber auch durch die 1200 Jahr-Feier, im Winter wolle man das Programm für eine Sportwoche aufstellen. Es erging noch ein Dank an alle Helfer und Jugendtrainer, Oberpriller schloss mit den Worten: „wir sind ein sozial verträglicher Haufen“, sprich: mit wenig Streit untereinander. Zur Damengymnastik äußerte Maria Rummel, dass die Abteilung nächstes Jahr im Januar ebenfalls ein Jubiläum feiern könne. Vor 20 Jahren gründete sie gemeinsam mit Monika Wagner die „Gymnastik für reifere Frauen“. Für die 1200 Jahr-Feier plant sie Anfang September 2016 einen „Gemeinde-Wandertag“ von Kapelle zu Kapelle. Tennis-Abteilungsleiter Wolfgang Zoßeder berichtete von dem Kindertennis-Angebot im Mai und den drei hochklassig spielenden Mannschaften Herren 40, Damen 40 und den Damen. Die Damen 40 sei eine Spielgemeinschaft von Wasserburg und Soyen, sie würden bayernweit spielen, sogar ein Aufstieg in die süddeutsche Regionalliga möglich. Zur 1200-Jahr-Feier der Gemeinde will Zoßeder einen Show-Kampf mit dem bayerischem Auswahlspieler Jakob Schnaitter arrangieren, sowie ein Mixed-Turnier. Die Tennis-Abteilung konnte bislang die Mitgliederzahl halten, „mal schauen wie es sich entwickelt“, meinte Zoßeder. Relativ jung ist die Abteilung „Fitness“, die Steffi Freundl derzeit leitet. Nach der anfänglichen Euphorie habe sich die Teilnehmerzahl nun auf erfreuliche 20-25 Teilnehmer stabilisiert, viele von ihnen seien „Mutter-Tochter-Gespanne“. Für das kommende Gemeindejubiläum plant sie eine Zumba-Party auf dem Sportplatz. Einen starken Rückgang an Mitgliedern, vor allem Jugendlichen, hatte Theo Wimmer aus der Tischtennisabteilung zu verzeichnen, statt 37 im Vorjahr waren es heuer nur 25 aktive Spieler. Die zwei Herrenmannschaften werden dafür tatkräftig von 7 ehemaligen Jugendspielern unterstützt. Für die 1200-Jahr-Feier plant er ein Grafschaftsturnier. Wieder neu im Programm ist Kinderturnen am Donnerstag von 15-17.00 Uhr, gab Gabi Freundl bekannt. Großes Lob erntete Jock Fischberger als Kioskwirt von der Vorstandschaft, denn er hätte alles „im Griff“ und es gelinge ihm, junge Mädl für die Arbeit hinter dem Tresen zu begeistern. Auch die Platzwarte wurden gelobt. Nach einer kurzen Pause folgte der Bericht der Finanzverwalterin Gabi Freundl. Viele Stunden Fleiß und Energie innerhalb eines Jahres investierte sie, um die Buchhaltung auf einen neuen Kontenrahmen umzustellen und damit zu arbeiten. Korrekte Arbeit, und „alles sei ordnungsgemäß unter Dach und Fach“, bescheinigte ihr Rechnungsprüfer Toni Schillhuber. Der Schuldenstand des TSV Soyen konnte laut Vorstand Müller verringert werden, und ein Einnahme-Überschuss von 6900,- erreicht werden. Größte Einnahme mit ca. 12.000 Euro war dabei durch die Werbebanden verzeichnet worden, sodass man ab nächstem Jahr wohl in die Umsatzsteuer fallen würde, meinte Peter Müller. Kasse und Girokonto stünden gut da, die Rechnungen für 2014/2015 für die Bandenwerbung seien noch zu stellen. Nach der Kassenprüfung nahm 3. Bürgermeister Thomas Weber die Entlastung des Vorstandes vor, diese wurde einstimmig gegeben. „Neue Ideen“ und „frischen Wind“ wünschte sich scheidender Vereins-Jugendleiter Harry Schuster, bei dem sich Vorsitzender Peter Müller für seine geleistete Arbeit bedankte.10 Jahre lang war er in diesem Amt tätig, vorrangig für die Sparte Fußball. Er wird aber als Volleyball Abteilungsleiter dem Verein erhalten bleiben. Gabi Freundl merkte noch an, dass Harry sich nicht nur für den Fußball eingesetzt habe, sondern gut vernetzt und insgesamt für alle da war. Schuster sprach auch die kommende Herausforderung des Jugendbereiches an, die durch die zunehmend geringer werdende Anzahl an Nachwuchsspielern entstehe. Nicht ganz einfach war die anschließende Suche nach einem Nachfolger für Harry Schuster. In der darauf folgenden Diskussion kristallisierte sich aber heraus, dass die Aufgaben des allgemeinen Vereinsjugendleiters beim TSV Soyen im Prinzip fast deckungsgleich mit den Aufgaben eines Fußball-Jugendleiters zu sehen sind. So erklärte sich Werner Rumpf bereit, diesen Posten zu übernehmen und wurde einstimmig gewählt. Alle Abteilungsleiter wurden in ihren Ämtern bestätigt (siehe Anhang). Wunschgemäß soll Jock Fischberger als Kioskwirt die Vorstandsausschuss-Runde ergänzen. Weitere Vorschläge betrafen den Sitzungsort (im Wechsel verschiedene Gaststätten ringsum) und den Wochentag (Montag statt Mittwoch). Auch eine Prüfung des Jugendleiteramtes laut Satzung wird ins Auge gefasst. Vorstand Peter Müller schloss die Sitzung mit einem Dank für die „rege Mitarbeit und Diskussion“.

Maike Bederna, Schriftführerin TSV Soyen

Der scheidende Jugendleiter Harry Schuster (re) mit seinem Nachfolger Werner Rumpf

Die Beisitzer Helmut Pypetz (re) und Tobias Proksch. Zusätzlich noch Markus Fischberger, nicht auf dem Bild

Noch läuft es nicht wie gewohnt

Fußball paradox in Soyen. Nachdem man eine sehr gute Saisonvorbereitung mit einer passablen Trainingsbeteiligung hatte, scheint im TSV Spiel noch der Wurm zu stecken. Erst 4 Punkte konnte die Göschlelf aus bereits 6 Spielen erzielen.

Remis im Derby
Die Göschltruppe vergaß das Nachlegen

Drei Punkte wären schon recht gewesen – das dachten sich nach der Partie beide Teams aus Rechtmehring und Soyen, die in der A-Klasse gleich zum Auftakt im heißen Nachbarschafts-Derby aufeinander trafen. In der recht fairen Begegnung – es gab nur eine gelbe Karte – ging man mit einem unaufgeregten 0:0 in die Kabinen zur Halbzeit. Dann war es nach gut einer Stunde Spielzeit Tom Probst, der die Soyener Hoffnungen nährte: Sein 1:0 ließ die Gäste-Anhänger jubeln. Doch genau 13 Glücksminuten später ließ sich Sepp Wagenstetter nicht die Butter vom Brot nehmen auf heimischem Platz in Rechtmehring – der Ausgleich zum 1:1.
Eine am Ende gerechte Punkteteilung ...

Böse Klatsche zum Heimauftakt
Beim 0:4 passte der zweite "Anzug" nicht

Nein, es war gestern nicht der Abend der Soyener Fußballer. Mit 0:4 gingen Kapitän Markus Stangl und seine Männer gegen die frisch aufspielenden Schnaitseer unter. Sebi Reinthaler hatte die Gäste in der 24. Minute in Führung gebracht. Ein Elfmeter für Schnaitsee kurz vor dem Pausenpfiff – verwandelt durch Martin Oberbauer – ließ das Jellbauer/Niederlechner-Team in seiner allerersten A-Klassen-Partie der Saison (der Auftakt gegen Grünthal II war verlegt worden) einen beruhigenden 2:0-Vorsprung ausbauen. Andi Steer (unser Foto) war es, der für Schnaitsee ...
... in der 67. Minute schon alles klar machte: Sein 3:0 brachte Soyen vollends aus dem Konzept.
Der erst zur Halbzeit eingewechselte Andi Hamberger sorgte nur fünf Minuten später für den Knockout der Hausherren. Diese hatten sich die Heimspiel-Premiere 2015/2016 wahrlich anders vorgestellt ...

Keine Fortune im Abschluß beim TSV
Einfach schwach beim Auswärtsspiel in Ramerberg

Der SV Ramerberg kann mit dem bisherigen Saisonverlauf seiner beiden Herrenteams mehr als zufrieden sein. Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft haben aus den ersten drei Saisonspielen sieben Zähler eingefahren und stehen jeweils auf dem zweiten Tabellenplatz in ihrer Liga. Der SVR II hat am heutigen Sonntagnachmittag den TSV Soyen mit 1:0 besiegt.
Soyen rutscht durch die erneute Niederlage auf den vorletzten Tabellenplatz ab und muss in den kommenden Spielen unbedingt punkten. Den Treffer des Tages erzielte Alex Zosseder in der 59. Spielminute.

Punkt war möglich
Soyen zu schwach im Abschluß

Der SV Albaching hat den Krisengipfel in der A-Klasse 3 gegen den TSV Soyen mit 3:2 für sich entschieden und dadurch seinen ersten Saisonsieg im vierten Spiel eingefahren. Soyen hingegen rutscht auf den letzten Tabellenplatz ab und wartet weiterhin auf die ersten drei Zähler in der noch jungen Saison.
Mann des Spiel war Matthias Bareuther, der alle drei Treffer für den SV Albaching erzielte und somit einen großen Anteil am Erfolg seiner Mannschaft hatte. Markus Stangl und Alexander Groeger markierten die Treffer für den Gastgeber aus Soyen.

Alles Standarts
Hälfte 2 ging klar an Soyen

In der ersten Hälfte spielte nur die Grünthaler Zweite und hätte mit drei vier null führen müssen. Der erste Ball von auf das Grünthaler Tor in der 45 min. und der war drin. Nach der Pause kam Grünthal wie verwandelt aus der Kabine, aber im negativen Sinn. Es herrschte keine Laufbereitschaft mehr und man ging auch nicht mehr in die Zweikämpfe. In der zweiten Hälfte spielte nur noch Soyen. Grünthal hatte in der zweiten Hälfte keine Torchance.

2-1 45. Neugebauer Paul - Köpft völlig frei aus 5m nach einem Freistoß ins lange Eck
2-2 78. Neugebauer Paul - Köpft aus 5m nach einer Ecke ein
2-3 83. Proksch Tobias - Schießt einen Freistoß aus 20m über die Mauer ins kurze Kreuzeck

Dritte Heimpleite in Folge
Unerklärliche Defensivschwäche setzt sich fort

Der SV Schonstett hat sein Auswärtsspiel beim TSV Soyen mit 5:2 gewonnen und dadurch die Tabellenführung in der A-Klasse 3 verteidigt. Der TSV Soyen rutscht durch die vierte Niederlage auf den 11. Tabellenplatz ab und steht somit in der kommenden Wochen unter Zugzwang. Der Matchwinner hieß an diesem Nachmittag Anton Schamberger. Der Schonstetter steuerte gleich drei Treffer zum Auswärtserfolg bei und hatte somit maßgeblichen Anteil daran.

Endlich Heimsieg
Glücklich aber verdient

Wie erwartet war das Spiel Soyen gegen Pittenhart hart umkämpft. Von Anfang an entwickelte sich ein äußerst spannendes Spiel bei dem in der ersten Halbzeit, obwohl der Spielverlauf sehr ausgeglichen war, sich nur der TSV Soyen Torchancen erarbeitete. Allein Tobias Proksch hätte zwischen der 30. und 35. Minute Soyen zweimal zur Führung schießen müssen.
In Hälfte zwei war identisch mit der ersten Halbzeit. Auf Augenhöhe fand weiterhin ein kampfbetontes Spiel statt. Der herausragende Paul Neugebauer schaffte nach Freistoßflanke von Tobias Proksch das Kopfballtor des Tages.
Wütende Angriffe der Pittenharter war die Folge. Soyen stand gut und fuhr mehrmals klare Konter, die aber nicht von Erfolg beschieden waren.
Letztendlich war der Soyener Sieg wenn auch glücklich, dennoch wegen der Anzahl mehreren Torchancen verdient.

Beach-Turnier 2015

Am Samstag, den 26.09.15 veranstalteten wir am Peter Müller Sportpark unser diesjähriges Beachvolleyballturnier für Freizeitmannschaften. Folgende acht Teams waren am Start: die Gummibärenbande/Rosenheim, DeSchoWieda/Albaching, Freibier auf Feld 1/Soyener Jungstars, SCHMETTER.linge/Reitmehring, Double Trouble/IG Wasserburg- Soyen, ja koa panik/Mühlthal +Friends, SVO'ler/Oberndorf und Cantina Band/Soyener Allstars. Ab 12:00 Uhr wurde im Soyener Sand um jeden Punkt gekämpft und man hörte, neben dem Supersound der Cantina Band, Ich! Du! Block! Tusch! Aus!!! Bemerkenswert war auch die Leistung von Luis Böhm, der als Hauptschiedsrichter alle Spiele souverän leitete. Nach gut Fünf Stunden und jeder Menge spannender Ballwechsel waren die Plätze vergeben. Die drei Erstplatzierten durften sich über Gutscheine von unseren Dorfwirten Salvatore und Massimo freuen. Vielen Dank an die zwei und den TSV Soyen für die Unterstützung.

1. Gummibärenbande
2. Cantina Band
3. Freibier auf Feld 1
4. Ja koa panik
5. DeSchoWieda
6. Double Trouble
7. SCHMETTER.linge
8. SVO'ler

Harry Schuster
Abt. Volleyball

Ausflug der Soyener Schützen in die Pfalz

Pünktlich um 06:00 Uhr fuhren wir am Freitag den 28. August mit einem vollem Bus der Fa. Rottmayer, inklusive zwei Boardstewardessen (Vroni u. Julia) die uns mit Kaffee versorgten, in Richtung Nördlingen, wo wir im Hotel Sonne zu einem ausgiebigen Frühstücksbuffet einkehrten. Anschließend fuhren wir nach Speyer. Hier erwarteten uns zwei Stadtführer zu einer interessanten Führung. Die Weiterfahrt führte uns dann nach Maikammer ins Hotel Weinberg. Dort ließen wir den ersten Tag bei einem guten Abendessen und gemütlichen Beisammensitzen ausklingen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir am Samstag relativ früh mit dem Bus nach Bingen, dort überquerten wir mit einer Fähre den Rhein in Richtung Niederwalddenkmal. Während der Fahrt kamen wir an der Abtei und der Kirche der Hildegard von Bingen vorbei. Bei schönem Wetter wurde uns Rüdesheim mit der bekannten Drosselgasse gezeigt. Anschließend fuhren wir zu einem nahegelegenen Winzer, bei dem wir in seinem Weinkeller gute Weine und eine Vesper genießen durften. Gestärkt stiegen wir in Rüdesheim auf ein Schiff und fuhren rheinabwärts an vielen Burgruinen und der Loreley vorbei nach St. Goar. Am dritten Tag starteten wir bei herrlichem Wetter nach Heidelberg, wo wir freie Zeit zur Verfügung hatten. Die einen wanderten zur Burg, die anderen besichtigten die wunderschöne Stadt Heidelberg. Auf dem Heimweg machten wir in Kinding im Seerestaurant Kratzmühle noch einmal Halt, bevor es dann endgültig nach Hause ging. Die Schützengesellschaft Soyen bedankt sich für die zahlreiche Beteiligung am Ausflug. Danke auch an die Fa. Rottmayer, und ein herzliches Dankeschön an die Familien Irmi und Robert Geidobler sowie Karin und Josef Machl für die Organisation dieses wunderschönen Ausfluges.

Regina Rampfl

Die Soyener Schützen erlebten der wunderschöne Tage

Aktions-Event im Herbst – IDEAVERDE lädt ein zum Info-Tag: Grüne Garten- und Gefäßideen bei Kaffee gratis !
Kostenfreie Gartentipps sowie Beratung Mobiles Grün: Tipps zur Dauerbepflanzung in Pflanzkübeln.
Vorführbeispiele in Kübel und Blumenkasten. Auch Vorbestellung von fachlich bepflanzten Gefäßen, zb. für Hauseingänge, Laden oder Büro möglich.
Außerdem : Pfingstrosen und Zitronenmelisse (Ableger) kostenfrei zu verschenken, soweit Vorrat reicht; restlicher Abverkauf kl. Sträucher und Säuleneiben - 1A Gärtnerqualität

Wann? Am Sa, 10. 10. 2015 10.00 Uhr -16.00 Uhr
„Siedlung Ost" beim Eichberg in Soyen, Buchenstraße 3
.... einfach vorbeikommen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fa. IDEAVERDE, Maike Bederna
maike.bederna@ideaverde.de + Tel. 08071-904656

Claudia Proksch 7. bei den Deutschen Meisterschaften 2015 im Sportschießen

Zum ersten Mal in ihrer sportlichen Karriere nahm Claudia Proksch an den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen teil. Mit Hilfe und Unterstützung von Conny Kastner trat Claudia auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück bei München in der Disziplin Luftgewehr an. Claudia erzielte gegen eine starke Konkurrenz einen hervorragenden 7. Platz mit 371 Ringen. Die Burgschützen Rieden gratulieren ihrer Schützenmeisterin zu diesem hervorragenden Ergebnis und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Tom Schultz

… glückliche Teilnehmerinnen

Kurs für Angehörige von Demenzkranken

Der Umgang mit Demenzkranken ist eine Herausforderung, bei der man im Alltag sehr stark gefordert ist und auch unmittelbar an seine persönlichen Grenzen geraten kann. Um hier Unterstützung zu geben, findet im Inn-Salzach-Klinikum erneut einen Kurs für Angehörige von an Demenz erkrankten Personen statt. Die Schulung nennt sich „Hilfe beim Helfen“ und ist maßgeblich von der Alzheimer Gesellschaft entwickelt worden.

Das Kursprogramm über sechs Abende ist getragen von der Achtung vor dem demenzkranken Menschen und der Wertschätzung der Leistung pflegender Angehöriger. Er soll Pflegende und sonstige Betreuungspersonen dazu anregen, sich mit ihrer jeweils individuellen Situation, ihren Belastungen und Möglichkeiten aktiv auseinander zu setzen. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, praktische Hilfen im Umgang mit dem/der Erkrankten zu vermitteln und mögliche Angebote zur Entlastung aufzuzeigen. Außerdem erhalten die Angehörigen einen Überblick über die Stadien der Alzheimer Erkrankung und werden über rechtliche und versicherungstechnische Aspekte informiert. Hier sind besonders das Betreuungsrecht und die Pflegeversicherung zu nennen. Die Kosten des Kurses übernimmt die BARMER-GEK. Es können Mitglieder aller Krankenkassen teilnehmen.

Die Treffen finden an 7 Dienstagen von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Der erste Termin ist der 13.10.2015. Veranstaltungsort ist der Raum 113 im Verwaltungs- und Direktionsgebäude des Inn-Salzach-Klinikums Wasserburg.

Infos: Frau Wolfegger (08071/71-301/waltraud.wolfegger@kbo.de), Frau Grasser (08071/71-8581/silke.grasser@kbo.de)

Waltraud Wolfegger

Soyener Gemeinde spendete für neue Übungsräume

Mit viel Fleiß, nämlich weit über 3000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden, sowie etlichen Spenden bei einem Gesamtbetrag der Kosten von gut 250 000 Euro, konnte die Stadtkapelle Wasserburg ihren Erweiterungsbau für Probenräume auf die Beine stellen. Die fünf neuen Räume laden zum Üben ein, sie besitzen eine große Fensterfront und schöne Bilder an den Wänden. Vor allem auch der Eingang und das Foyer sind lichtdurchflutet und haben nun ein ganz anderes Flair als vormals - dies empfinden alle Besucher so. Maßgeblich mit Idee und Tat beteiligt waren Soyens Kämmerer Georg Machl, der diesen „Traum“ verwirklicht sehen wollte, sowie auch Harald Däullary. Beide trieben mit viel Energie und Zeit das Werk auch während der Bauzeit finanz- und bautechnisch voran, daher gebührt ihnen ein besonderes Lob.

Nun konnte der Musiker-Anbau am 19.September 2015 offiziell eingeweiht und am „Tag der offenen Tür“ besichtigt und bestaunt werden – natürlich umrahmt von viel Musik verschiedenster Gruppierungen junger und erwachsener Musiker der Wasserburger Stadtkapelle, die schließlich ein „Markenzeichen Wasserburgs“ darstellt. Die Gemeinde Soyen beteiligte sich mit 2.000 € an dem Werk und wünscht sich natürlich viele Soyener Kinder an die Musikinstrumente - die Stadtkapelle bietet Kindern und Jugendlichen dazu vielfältige und weitgehende Möglichkeiten zur Ausbildung, bis hin zu den Orchestern.

Maike Bederna

Eine Probe im neuen Proberaum

Neuer Einsatzwagen für die Rettungshundestaffel Inntal e.V.

Sparkasse Wasserburg spendet 2.000,00 Euro.

Der Verein Rettungshundestaffel Inntal hat ca. 250 Mitglieder, davon sind derzeit 40 Frauen und Männer ehrenamtlich aktiv. Die Hauptaufgabe der Rettungsorganisation ist die Suche vermisster Personen zu Wasser und zu Land. Dabei arbeitet der Verein sehr eng mit der Polizei und der Feuerwehr zusammen und ist ein wichtiges Glied bei der Vermisstensuche. Sie unterstützt die Polizei und die Feuerwehr bei der Trümmer-, Flächen- und Wassersuche sowie beim Mantrailing. Für die knapp 40 Einsätze im Jahr wurde dringend ein neuer Einsatzwagen benötigt. Bisher

wurde ein provisorisch umgebautes Privatfahrzeug verwendet. Aufgrund der zunehmend technischen Anforderungen und der deutlich anwachsenden Einsatzausrüstung entsprach das Privatfahrzeug nicht mehr den Ansprüchen an eine Rettungshundestaffel. Das neue Fahrzeug verfügt über das wichtige, autarke Funk und Energienetzwerk, da die meisten Such- und Einsatzgebiete weit abgelegen sind und keine Netzanbindung haben. Der Verein ist bei seinem Vorhaben auf Spenden angewiesen. Gerne unterstützt die Sparkasse Wasserburg die Organisation mit einer Spende über 2.000,00 Euro.

Sparkasse Wasserburg

Foto v.l.: Tom Mandl, Vorstand der Rettungshundestaffel Inntal e.V.; Andrea Beham, Leiterin der Sparkassengeschäftsstelle Soyen; Kurt Schmalwieser, Rettungshundestaffel Inntal e.V.

Basteln mit KASTERL KUNTERBUNT

Auf geht's und volle Fahrt voraus!

Wir bauen uns einen hervorragenden kleinen Rennflitzer mit absolut abgasfreiem Antrieb, mit einer handelsüblichen Mausefalle. Zum Schluss kommt dann die Stunde der Wahrheit, wir starten ein lustiges „Mausefallen-Wettrennen der Superlative“ und versuchen einen eigenen Streckenrekord aufzustellen. Den Rennwagen an der Startlinie in Position gebracht und los geht's.

- Datum: Dienstag 03.11.2015 Uhrzeit: 09:30 bis 12:00 Uhr
- Treffpunkt: Parkplatz beim Sportplatz Soyen (anschl. im Werkraum der Grundschule Soyen)
- Kosten: 10,00 € je Bausatz
- Info:
  - Für alle Altersgruppen
  - Für Kinder unter 10 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson als Hilfe
  - Bleistift und langes Lineal mitnehmen
  - Vorbereitung und Leitung - KASTERL KUNTERBUNT Schreier Angela
- Anmeldung verbindlich : Erforderlich bis 25.10.2015 wegen Vorbereitung der Materialien 08071/5683
- wlmailhtml:radlschreier@gmx.de

Der Kurs ist für Erwachsene geeignet, die etwas Kreatives aus Ton herstellen wollen und dafür eine Anleitung suchen. Erschaffen Sie mit den Händen eigene individuelle Gartenkugeln und Halbkugeln in ausgesprochen dekorativen Design in Antikoptik. Verwirklichen Sie Ihre kreativen Ideen in entspannter Atmosphäre im Kreis begeisterter Hobbytöpfer. Schaffen Sie eigene Werke, die Ihren Alltag bereichern - für Garten oder als Geschenke.

Wir stellen den Ton, das Werkzeug und alle Hilfsmittel zur Verfügung und zeigen Ihnen den Umgang mit diesem Material. Sie erhalten eine Schritt für Schritt Anleitung, Tipps und Tricks damit Ihr Kunstwerk auf alle Fälle gelingt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Kugeln zu besichtigen im Garten bei Angela Schreier, Gartenstr 23, vorbeischauen oder bitte kurz anrufen oder läuten oder Bilder unter www.kasterl-kunterbunt.de

Datum: Freitag, 29.01.2016, bei Bedarf auch Samstag, 30.01.
Uhrzeit: 19.00 bis 21.30 Uhr am Freitag 15.30 bis 18.00 Uhr am Samstag

Treffpunkt: Vorplatz Eingang Schule beim Sportplatz

Materialkosten: 15,00 € pro Person (Ton für mehrere Kugeln, Braunstein, Eindrückformen, Brennen)

Info: Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet Für Erwachsene Vorbereitung und Leitung **KASTERL KUNTERBUNT** Team - Schreier Angela

Anmeldung: Erforderlich, verbindlich wegen Besorgung der Materialien bis 24.01.2016 08071/5683 oder wlmailhtml:radlschreier@gmx.de

Nur der Mond leuchtet uns den Weg ...

Vollmondwanderung mit Kasterl-Kunterbunt

Im Rahmen des Ferienprogrammes machten sich am 29.08. an die 30 großen und kleinen Vollmondbegeisterten am Sportplatz auf zu einer spannenden und informativen Abendveranstaltung vom Kasterl-kunterbunt unter Leitung von Angela Schreier: Einer Vollmondwanderung. Bei einbrechender Dunkelheit gabs mit Golfball und Haselnuss einen Größenvergleich von Erde und Mond . Mit Taschenlampen ausgerüstet gings durch den dunklen Wald zum ersten Rastplatz unter einer großen Eiche. Nach einer Mondgeschichte und dem Lauschen der nächtlichen Geräusche machte sich die Truppe auf den Weg nach Lettmoos. Dort erfuhr man Informatives vom Mond: Er bewegt sich jährlich 4 cm von der Erde weg, seine Anziehungskraft lässt nicht nur die Ozeanpegel zur Flut ansteigen(bis 21 m), auch die Kontinente heben und senken sich. Im Schein des Supervollmondes wanderte die Gruppe vorbei an Lamsöd Richtung Biotopweg und legte nochmal eine Pause am Waldrand ein. Dort gabs ein Märchen vom Mond und den Sternen. Nach weiteren spannenden Fakten „Was wäre, wenn es den Mond nicht mehr gäbe?“ machten sich die nächtlichen Wanderer auf zum Biotopweg und kehrten zum Ausgangspunkt zurück. Am Ende der Wanderung an einem sehr warmen Sommerabend unter dem Vollmond gabs für alle Kinder noch einen Mondstein, der Nachts leuchtet.

Angela Schreier

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb
Karosserie- Fachbetrieb
Karosserie Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

wir würden uns freuen, wenn das Bürgerblatt für einen Fotovergleich zu den Echtzeitfotos noch zusätzlich ein Bild aus jungen oder jüngeren Jahren veröffentlichen könnte.

Vielen Dank - SBB

JUBILÄEN IN DER GEMEINDE SOYEN

Wir gratulieren!

Geburtstage

Branko Jovanoski
Schlicht, **80. Geburtstag**

Helga Detto
Mühltal, **85. Geburtstag**

Gerda Lotge
Maierhof, **85. Geburtstag**

Johannis Retzlaff
Hub, **85. Geburtstag**

Kreszenz Maier
Altensee, **93. Geburtstag**

Leonhard Maier
Altensee, **94. Geburtstag**

Alfons Sikorski
Schlicht, **96. Geburtstag**

Goldene Hochzeit

Elfriede und Peter Becker
50.Hochzeitstag

Resi Löw aus Hohenburg wurde 80 Jahre alt

Geweckt wurde Geburtstagskind Theresia Löw traditionsgemäß mit lautstarken Böllerschüssen der Burgschützen Rieden. So startete die Jubilarin ihren 80sten Geburtstag, der Anfang August bei schönstem Wetter ausgiebig gefeiert wurde. Nach dem Schützen- und Familientag am Sonntag kam ein weiterer Gästereigen zu Besuch. So fand sich Soyens Bürgermeister Karl Fischberger mit Frau Annemarie wie immer persönlich ein, als auch Damen des Pfarrgemeinderates und des Katholischen Frauenbundes, zahlreiche Nachbarn aus Hohenburg und Rieden folgten. Im Ort ist die Jubilarin keine Unbekannte, als langjähriges Mitglied der „Burgschützen Rieden“ an der Seite ihres Mannes war sie 1979 sogar einmal Fahnenmutter. Resi Löw wurde 1935 in Steinberg bei Soyen geboren und ging zur Volksschule in Rieden, später besuchte sie auch die Landwirtschaftliche Berufsschule in Wasserburg. 1962 heiratete sie ihren Simon Löw, den „Schmid Simmerl“. Zwei wunderbare Töchter erblickten das Licht der Welt, so findet die Jubilarin, von denen eine mit ihrer Familie im Haus wohnt, die zweite jedoch im hohen Norden in Schwerin ihren Lebensmittelpunkt inne hat. Daher reist die zwischenzeitlich verwitwete Mutter und Oma gerne mit Tochter und Enkel ein- bis zweimal im Jahr an die Ostseeküste, um ihre andere Tochter zu besuchen. Auf ihre zwei Enkel Christoph und Franka ist sie sehr stolz. Ansonsten liebt die Jubilarin mit der jugendlichen Ausstrahlung das Kochen und Backen für die Familie und zählt Tiere, vor allem Katzen, zu ihren Hobbies. Aber auch die Pferde in der Nachbarschaft sind ihre Freunde: Zur Begrüßung wiehern sie der Hohenburgerin zu, wenn sie wieder einmal eine Karotte als Leckerbissen mitbringt. Wir wünschen Frau Löw weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Anna Maier aus Pichl wurde 80 Jahre alt

Glückwünsche und einen schönen Strauß zum 80sten Geburtstag erhielt Frau Anna Maier aus Pichl von Zweitem Bürgermeister Peter Müller. Die gebürtige Peterskirchnerin lebte lange Zeit mit ihrem Mann in Rosenheim. Vier Kinder gingen aus der Ehe hervor. Sie hat einiges an Schicksalsschlägen in ihrem Leben verkraften müssen, aber sie ist eine starke Frau. In Pichl kommt die rüstige Oma gut zurecht, am liebsten ist ihr das „Mensch-ärgere-dich-nicht-Spielen“ mit den Mitbewohnerinnen, welches fest zu ihrem täglichen Programm gehört, aber auch an der Beschäftigungstherapie nimmt sie teil. Wir wünschen Frau Anna Maier weiterhin alles Gute!

Maike Bederna

Rosina Neugebauer wurde 80 Jahre alt

Zum Geburtstag von Rosina Neugebauer in Pichl gab es Blumen und reichlich Glückwünsche vonseiten der Familie und Freunden, sowie auch der Gemeinde Soyen, überbracht von Zweitem Bürgermeister Peter Müller. Die sympathische Jubilarin wurde 1935 in Freimehring geboren und war zunächst die jüngste von drei Schwestern. Die leibliche Mutter verstarb recht früh, und mit der zweiten Frau ihres Vaters wuchs die Geschwisterschar auf insgesamt 13 Kinder an. Nach der Volksschule in Rechtmehring arbeitete sie daheim auf dem Hof mit, bis sie ihren Fredy kennenlernte. Sie heirateten 1959 in Birkenstein und zogen nach Wagenstett bei Soyen in eine Wohnung. Zwei Dirndl kamen auf die Welt. Als das Haus in Soyen am Marienberg 1970 fertig gebaut war, zog die Familie dorthin um. Rosina Neugebauer erinnert sich, dass sie zeitweise bei der Parkettfabrik Bürkle arbeitete, welche nicht weit entfernt vom Marienberg lag. In der Freizeit begleitete sie über 10 Jahre lang gerne ihren Mann beim Jagen und war auch bei den Burgschützen Rieden mit dabei. Das Jagdrevier erstreckte sich bei Hohenburg/ Rieden , wo sie auch öfters gemeinsam mit bekannten Persönlichkeiten wie Toni Meggle und Herrn Nähbauer sen. bei der Jagd dabei war – aufregend fand sie das, und sie war stolz, dass sie das Gewehr tragen durfte, lacht Rosina Neugebauer - einen Jagdschein besitzt sie jedoch bis heute nicht. Allerdings half sie bei vielen notwendigen Arbeiten, z.B. beim Bau von Hochständen. Nachdem ihr Mann 2004 verstarb, verbrachte sie häufig die Zeit in Kobl bei Lohmeiers, und als das Haus verkauft wurde, zog die Oma von vier Enkeln nach Wasserburg. Seit einigen Monaten wohnt sie im Seniorenwohnheim Pichl, wo auch eine Enkelin als Pflegerin arbeitet und sich um sie kümmert. Wir wünschen Frau Neugebauer weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

Praxis für Psychotherapie,
Beratung und Entspannung
Romana Rupp
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
Lehen 10, 83564 Soyen
Autogenes Training Grundkurs
7x Di, 27.10. – 08.12., 19.00 – 20.15 Uhr, 55,00€
Hula-Tanzkurs (Hawaiianischer Volkstanz)
Samstag 12.12., 15.00 – 18.00 Uhr, 15,00 €
Infos und Anmeldung unter 0176 / 44 575 919

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
• Garten- u. Landschaftsbau
• Baumschule
• Bruchsteinmauern
• Zäune
• Erd- u. Abbrucharbeiten
• Entwässerungsarbeiten
• Maschinelle Betonsteinverlegung
• Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Einweihungsfeier des RSA Bankgebäudes

Gelungenes Erweiterungsobjekt bereichert Rechtmehrings Ortsbild

Hauptrevisor Josef Freutsmiedl vom Raiffeisenverband brachte zur Feier ein Geschenk mit.

RSA

Direktor Thomas Rinberger gab einen chronologischen Ablauf über den Werdegang des Bankgebäudes.

Direktor Johann Posch bei der Begrüßungsansprache.

Das neugestaltete RSA Gebäude in Rechtmehring, mit dem gelungenen Anbau.

Pfarrer Marek Kalinka weihte die neuen Räume der RSA Bank ein.

Berichte über die Einweihung der RSA Bank und über den Tag der offenen Tür, können sie in unserer nächsten Ausgabe lesen.

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger · Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de
MVOX VERTRIEBSPARTNER

Frieda Steinweber aus Hohenburg feierte ihren 80sten

Nichts ausgelassen hat Frieda Steinweber anlässlich ihres 80sten Geburtstages , den sie kürzlich feierte. Die Böllerschützen der Burgschützen Rieden weckten sie pünktlich um 6.00 Uhr, dann folgten etliche Anrufe am Vormittag. Am Nachmittag gab es Gratulationen von Zweitem Bürgermeister Peter Müller, sowie Vertreterinnen des Pfarrgemeinderates und der Raiffeisenbank Soyen.

Abends ging es dann im Wirtshaus zu Rieden richtig zur Sache: Mit Verwandtschaft, Freunden und der Schützenkönigin wurde kräftig gefeiert, dabei gab es Darbietungen vielerlei Art. So wurde die Familien-Geschenkübergabe besonderer Art , eine Schiffsreise, mit der Jubilarin auf dem Mofa hinten sitzend inszeniert. Die 6 Enkel imitierten in einem Einakter derweil Omas wöchentliche Kartelrunde und stellten diese als „Spielhölle“ dar. Nach dem munteren Abend folgte die ganze Familie , 17 Personen, am Wochenende der Jubilarin mit an Bord und unternahm mit ihr eine zweitägige Schifffahrt von Passau nach Linz, mit dem Bus ging es zurück.

In Seeburg 1935 geboren, ging Frieda Steinweber als Kind in Rieden zur Schule, wofür sie jeweils eine erkleckliche Dreiviertelstunde zu Fuß brauchte. Danach besuchte sie die Hauswirtschaftliche Berufsschule in Wasserburg und war anschließend erst auf einem Hof in Albaching, später in Haag als Hausmadl angestellt. Auch im Gasthaus Altensee verbrachte sie einige Zeit mit Bedienen und anderen Tätigkeiten. 1957 wechselte sie zur Firma Meggle, wo sie bis zu ihrer Hochzeit 1959 mit ihrem Mann Michael blieb. Sie zog zu ihm nach Hohenburg, wo die Schwiegereltern einen Hof besaßen. Sie schenkte einer Tochter und einem Sohn das Leben. Immer gab es viel zu tun, denn es war viel hügeliges Land zu bewirtschaften, dazu kamen die Stallarbeiten. Trotzdem schaffte es das Paar, Haus und den Stall umzubauen. Den Hof hatte die Jubilarin mit ihrem Mann 1974 übernommen. 1991 wurde jedoch die Landwirtschaft aufgegeben, im gleichen Jahr entschlief ihr Mann.

Vielen Soyenern ist Frieda Steinweber noch als fleißige Putzfee in der Volksschule Soyen in Erinnerung. Sie übte diesen Job im Putzteam ab 1992 viele Jahre lang gerne aus und erlebte dabei drei Generationen an Schuldirektoren. Gleichzeitig war sie maßgeblich an der Erziehung ihrer 6 Enkel beteiligt, wenn Tochter und Schwiegertochter arbeiten gingen. Aber damit nicht genug, außer regelmäßig veranstalteten Romme´- Nachmittagen geht sie auch gerne Frühstücken, unternimmt Busfahrten oder löst daheim Kreuzworträtsel. Inzwischen gibt es auch das erste Urenkelchen mit 21 Monaten, die niedliche Emilia, das die Oma und Uroma beschäftigt und sie sehr stolz macht. Wir wünschen Frau Steinweber weiterhin alles Gute

Maike Bederna

Schwanger?
Und keiner darf es erfahren?
WIR HELFEN.
Anonym und sicher.
0800 40 40 020*
www.geburt-vertraulich.de
* Der Anruf ist kostenlos.

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

Schellenberger Hof
• Ferienwohnungen
• Exklusive Ausstattung
• Ein-/Zweibettzimmer
• Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Gasthaus Altensee
„preiswerte Unterkünfte für längere Aufenthalte“
Fam. Hinterberger
Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

Anna Eibl feierte ihren 85sten Geburtstag

Anlässlich ihres 85sten Geburtstages im August konnte Anna Eibl etliche Glückwünsche entgegen nehmen. So schaute Bürgermeister Karl Fischberger mit Gattin vorbei und gratulierte, ebenfalls zu Besuch kamen Vertreterinnen des Pfarrgemeinderates und der Raiffeisenbank. Mit der Familie ging man dann in Schechen gemeinsam essen, erzählt Ehemann Adolf Eibl. Anna Eibl hört aufmerksam zu. Die Jubilarin wurde in Halfing geboren und wuchs dort die ersten Jahre auf, bis ihre Eltern den Hof in Seeburg kauften und mit ihrer einzigen Tochter dort hinzogen. Nach der Schule in Rieden arbeitete Anna Eibl bei der Firma Meggle, wo sie auch ihren Mann Alfred kennenlernte. 1965 heirateten beide, ein Jahr später gaben sie die Landwirtschaft auf und bauten ihr jetziges Wohnhaus auf dem Grund des ehemaligen Obstgartens. Drei Kinder kamen auf die Welt. Gearbeitet hat die Jubilarin nach der Geburt ihrer Kinder auch bei der Firma Bauer in Wasserburg. Früher waren Garten und Lesen noch ihre Hobbies, inzwischen sind alltägliche Dinge eine Herausforderung für Anna Eibl, aber sie meistert das mithilfe ihrer Familie. Unterstützung bekommt sie dabei von der Tochter und tagtäglich von Ehemann Alfred, der sie betreut und auch kocht. Zusammen haben beide dieses Jahr bereits Goldene Hochzeit gefeiert. Wir wünschen Frau Eibl alles Gute!

Maike Bederna

Paula Frabschka aus Weidgarten wurde 85 Jahre alt

Reichlich Glückwünsche gab es zum 85sten Geburtstag von Paula Frabschka in Weidgarten: Von Bürgermeister Karl Fischberger, Vertreterinnen der Pfarrgemeinde sowie den Nachbarn und natürlich Familienmitgliedern. Groß gefeiert wurde dann auswärts in Zellereit.

Die Jubilarin kam 1930 als Tochter einer Damenschneiderin und eines Zimmermanns in Weidgarten auf die Welt, wo sie ihre Kindheit verbrachte und auch ihren späteren Mann kennenlernte, den sie 1956 heiratete. Gemeinsam bauten sie eine Schreinerei und ein Wohnhaus in Weidgarten auf. Von 1968 bis 1995 hielt sie mit ihrem Mann den Schreinereibetrieb aufrecht, nachdem sie vorher bereits viele Jahre in München und Fürstenfeldbruck verbracht hatten. Stolz ist die Jubilarin auf ihre drei Kinder sowie die 6 Enkel. Einer davon führt ihr Hobby als Imkerin weiter, denn dieses Hobby betrieb sie gemeinsam mit ihrem Mann, den sie vor sieben Jahren verlor. Als Bienenliebhaber umsorgten sie früher bis zu 45 Völker. Inzwischen verläuft das Leben etwas ruhiger, die Schreinerei ist seit langem aufgegeben, ein Sohn wohnt noch mit im Haus. Häufig fährt die Jubilarin nach Haag zum Einkaufen, gern mit einer Bekannten. Ansonsten erfreut sich die ruhige Jubilarin abends an Krimiserien im Fernsehen oder schaut tagsüber nach dem Garten, wo sie jetzt neuerdings bei jeglicher Witterung flatternde Schmetterlinge besonderer Art bewundern kann – ein Geschenk der naturverbundenen Nachbarn.

Wir wünschen Frau Frabschka weiterhin alles Gute!

Maike Bederna

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

Zenta Wetzstein aus Teufelsbruck wurde 85 Jahre alt

Die in Teufelsbruck beliebte Oma Zenta Wetzstein feierte ihren 85sten Geburtstag im Kreise der Familie. Glückwünsche der Gemeinde Soyen überbrachte diesmal Zweiter Bürgermeister Peter Müller, weitere persönliche Glückwünsche gab auch von Diakon Michael Bichler und der Raiffeisenbank Soyen. Und anlässlich ihres Geburtstages ließ die Familie als Höhepunkt eine große Wochenend-Gartenparty mit Barbetrieb steigen, bei der Verwandte, Freunde und Nachbarn gemeinsam in Teufelsbruck feierten. Gerne hat die Jubilarin ihre Familie um sich: Neben Schwestern und den drei Töchtern mit Ehepartnern hat sie 4 Enkel und die 3 Urenkel Lasse, Moritz und Laura. Für die Nachbarn hat sie immer ein offenes Ohr, so wird es Zenta Wetzstein nie langweilig. Aber auch Lesen, Kegeln und PC-Spiele wie „Majong“ und „Solitaire“ gehören nach wie vor zu ihren Freizeitbeschäftigungen. Die 1940 in Hölzling geborene Jubilarin ging in Töging zur Schule und erlernte dort anschließend das Handwerk der Herrenschneiderei. Ihren Mann Heinz heiratete sie 1952 ebenfalls in Töging. Hier wohnten beide 10 Jahre lang, bis sie 1962 nach Teufelsbruck in eine Werkswohnung der Innwerke zogen. Ihr Mann, der 1994 verstarb, arbeitete damals als Schlosser bei den Innwerken und kaufte später das Haus mit Garten. Drei Dirndl stammen aus der Ehe , zwei wurden in Töging geboren, die jüngste Tochter kam in Teufelsbruck auf die Welt. Während der Kindererziehungszeit war Zenta Wetzstein auch bekannt für ihre Schneiderarbeiten, die sie für Bekannte und Nachbarn durchführte. So nähte sie zum Beispiel für Soyens damalige beste Schlittschuhläuferin ein Röckchen für ihr Hobby, den Eiskunstlauf. Regelmäßig in den Ferien fuhr die Jubilarin mit ihrer Familie nach Dänemark ans Meer als auch nach Südtirol zum Wandern. Diese Tradition wurde vor gut 5 Jahren noch einmal wiederholt, als sie einen großen Urlaub, diesmal mit mehreren Generationen, an Dänemarks Nordseeküste verbrachte – davon schwärmen alle heute noch. Wir wünschen Frau Wetzstein weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Zum 90sten Geburtstag von Johann Stumfall

Eigentlich wollte er Forscher werden, bekennt Johann Stumfall, der kürzlich seinen 90sten Geburtstag in Hohenburg bei Soyen feierte und dort Besuch von Soyens Bürgermeister Karl Fischberger mit Gattin bekam – hier wohnte der Jubilar ab 1965 zunächst wochenends, bevor er mit seinem Renteneintritt 1989 fest ins Wasserburger Umland zog.

Das Schicksal kam etwas anders, offen und scharfsinnig analysiert Johann Stumfall, studierter Diplom-Betriebs- und Volkswirt und ehemaliger Ministerialrat, sein Leben und die Zusammenhänge. Besonders geprägt haben ihn anfangs die 4 Schwestern, so meint er, zwei jüngere und zwei ältere, zu denen er zeitlebens immer engen Kontakt hielt. Die Kriegszeit in jungen Jahren beeinflusste ihn ebenfalls sehr stark. Während der Schulzeit in München war er “nicht fleißig, nicht faul, aber ich hatte von Natur aus ein gutes Gedächtnis“. Anschließend wurde er als junger Mann zum Arbeitsdienst und zur Luftwaffe herangezogen, eine Ausbildung zum Jagdpiloten folgte. Auch die Kriegsgefangenschaft in Ostfriesland machte er durch. Lebhaft schildert der Jubilar seine Heimkehr von Aurich nach München, teils per Zug, teils zu Fuß. Das Abitur holte er in der Nachkriegszeit nach, studierte Volks- und Betriebswirtschaft. Seine berufliche Karriere im Staatsdienst begann in der bayerischen Oberfinanzdirektion und setzte sich im Wirtschaftsministerium fort. In der Zeit unter Minister Anton Jaumann, bei dem Stumfall laut seiner Aussage „wohlgelitten“ (=gern gesehen) war und dessen Arbeitsergebnisse er sehr schätzte, sowie weiteren Nachfolgern war er Industriereferent bis zu seiner Pension 1989. Wenige Jahre später heiratete der gebürtige Wasserburger seine Jugendliebe Hildegard in zweiter Ehe. Beide verbrachten viele Jahre in harmonischer Ehe, bis zu ihrem Ableben 2004 durch eine Krebserkrankung. Feste Anbindung gab und gibt es jedoch nach Wasserburg zu Neffen und Nichten, und so ist ein Termin pro Woche immer fix, nämlich zum Mittagessen bei dem Neffen, der Stumfall quasi als Ziehvater erlebt hat. Auch sonst fährt der rüstige Jubilar noch Auto, kocht selber und interessiert sich für die Familie und allgemeine Politik. Der vielseitige Jubilar hat nicht nur Einiges im Haus selbst errichtet und gebaut, sondern besitzt auch künstlerische Talente, von dem zahlreiche Aquarelle in seinem Haus zeugen. Dazu ist er auch schriftstellerisch begabt und schreibt Geschichten und Gedichte. Ansonsten unterstützt Johannes Stumfall, der selbst ohne Kinder blieb, verschiedene soziale Einrichtungen. Den 90sten Geburtstag verbrachte Johann Stumfall mit Familienmitgliedern auswärts in Zellereit. Wir wünschen Herrn Stumfall weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Frau Johanna Grill aus Soyen feierte ihren 93. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

Frau Maria Trautbeck aus Trautbach feierte ihren 96. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

Goldene Hochzeit von Traudl und Karl Kießwetter

Gratulationen zur Goldenen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Karl Fischberger mit Frau dem Jubelpaar Traudl und Karl Kießwetter in Soyen. Dieses Ereignis wurde natürlich mit der Familie groß gefeiert. Kennengelernt haben sich die Cafe´-Angestellte und der Bundesgrenzschutz-Bedienstete 1963 auf einem Silvesterball im Kolpinghaus in Rosenheim, natürlich beim Tanzen. Die Hochzeit erfolgte 1965, zunächst standesamtlich abends im Haus bei Bürgermeister Hamberger, anschließend kirchlich in Soyen. Ort der Hochzeitsfeier war dann das Seecafe´ am Soyener See. Für eine kurze Zeit ließen sie sich bei den Eltern der Braut nieder, zogen dann aber für einige Jahre nach Rosenheim. 1969 war es dann soweit, sie konnten in ihr neu erbautes Eigenheim nach Soyen ziehen. Ein Junge und ein Mädchen kamen auf die Welt, die beide in der Nachbarschaft der Eltern wohnhaft wurden. Während Traudl das Handarbeiten liebt, vor allem das Stricken (aber auch das Sticken!), ist Karl Kießwetter ein großer Bergsteiger-Fan und auch Skifahrer. Gemeinsam verreisen beide mehrmals im Jahr in schöne Täler Südtirols und Österreichs, und auch weitere Reisen haben sie bereits unternommen. Zur Zeit genießen sie beide den Ruhestand und sind sehr stolz auf ihre zwei Enkelkinder, die ihnen viel Freude bereiten. Wir wünschen Traudl und Karl Kießwetter weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Diamantene Hochzeit von Hanna und Winfried Schubert

Bürgermeister-Ehepaar Fischberger freute sich über die 60 gemeinsamen Jahre des Ehepaares Hanna und Winfried Schubert aus Seeburg und gratulierte wie immer persönlich. Gefeiert wurde bei schönstem Wetter draußen im Garten. Die ganze Verwandtschaft war versammelt, um dieses bedeutende Jubiläum mit zu feiern, denn schließlich ist eine Diamantene Hochzeit etwas ganz Besonderes. Sie selbst sind beide sehr bescheiden, zeitlebens bestimmte der landwirtschaftliche Betrieb ihren Alltag. Für Romantik und Urlaub blieb da wenig Freiraum. Jedoch fanden sie zueinander – wie genau, das bleibt ihr Geheimnis. Als sie sich in der Nähe von Miesbach kennenlernten, waren sie jeweils auf verschiedenen Höfen beschäftigt. Damals war sie 20, bzw. er 25 Jahre alt. Winfried Schubert, in Parschnitz/Sudetenland geboren, hatte zuvor vor in Franken gelebt und die Landwirtschaftsschule in Rosenheim besucht. Immer hatte er mit Pferden zu tun, so auch damals. Hanna kam aus Schlesien und war auf dem Hof einer Bekannten untergebracht. Dort besuchte er sie öfters mit dem Motorradl. Die Hochzeit fand dann bereits in Soyen statt, im August 1955 bei Bürgermeister Hamberger in Strohreith. Kirchlich wurde in der Stadtpfarrkirche in Wasserburg geheiratet. Flitterwochen gab es nicht, denn sie kauften im Jahr der Hochzeit ihren Hof in Seeburg. Hanna Schubert schenkte 6 Kindern das Leben, und half zusätzlich auf dem Hof, früher strickte sie auch gern. Noch immer kümmert sie sich um Haus und Milchkammer, während Winfried Schubert ins Holz geht, sich um die Tiere kümmert und auch melkt. Bis vor einiger Zeit hatte er auch noch Pferde, die immer seine große Leidenschaft waren. Den Hof haben sie vor 12 Jahren übergeben, helfen aber immer noch mit. Stolz sind sie auf 10 Enkel und 4 Urenkel, die alle in der Umgebung wohnen. Dem Jubelpaar wünschen wir Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre!

Maike Bederna

ADAC lässt Erstklässler leuchten

Sicherheitswesten für Schulanfänger.

An der Grundschule Soyen wurden die Sicherheitswesten durch Vertreter des Elternbeirates den Schulanfängern übergeben. In der jetzt beginnenden dunklen Jahreszeit ist die Gefahr für Kinder im Straßenverkehr zu verunglücken doppelt so hoch wie im Sommer. Trägt ein Kind aber eine reflektierende Sicherheitsweste, wird es von den anderen Verkehrsteilnehmern bereits ab einer Entfernung von 150 Metern und damit sechs Mal früher erkannt. So können Unfälle vermieden und Leben gerettet werden. Der ADAC will dafür sorgen, dass insbesondere in der dunklen Jahreszeit die Schüler auf ihrem Schulweg besser und früher gesehen werden. Die ADAC-Sicherheitswesten „strahlen“ durch einen hohen Anteil an Reflexmaterial. Trotz Schulranzen sind die Erstklässler gut zu sehen. Schließlich ragen die langen Westen ein gutes Stück unter dem Schulranzen heraus, und die Reflexstreifen lassen die Kinder von weitem leuchten. Sicherheit soll nach Angaben des ADAC nicht nur auf dem Schulweg herrschen. Ein besonderes Anliegen des ADAC ist es, die ABC-Schützen zu ermuntern die Westen zu ihrem eigenen Schutz auch in ihrer Freizeit beim Spielen, Spazierengehen und bei Fahrten mit dem Rad in Begleitung ihrer Eltern zu tragen. Hier hofft der ADAC auf die nachhaltige Unterstützung von Eltern und Erziehern. Stolz präsentierten sich die Soyener Erstklässler in den leuchtenden Sicherheitswesten, die mit einer attraktiven Kapuze ausgestattet sind und somit gerade in der dunklen Jahreszeit noch lieber getragen werden, als besondere „Verkehrsdetektive“.

Der neue Elternbeirat der Grundschule Soyen

1. Klasse	Nicole Ritter
	Christine Schimpflingseder
2. Klasse	Sarah Wiegand (2. Vorstand)
	Edda Kebinger (Kasse)
3. Klasse	Christiane Seidl (Schriftführerin)
	Tom Gütter
4. Klasse	Monika Huber (1. Vorstand)
	Karin Lechner

(Bild in der nächsten Ausgabe)

Kulturaustausch unter schwierigsten Bedingungen

Soyener Bürger zur Singgemeinschaft nach Straubing

Eine oberbayrische Abordnung scheute im August weder die widrigen Wetterverhältnisse noch die Mühe, sich auf den Weg ins niederbayerische Kulturentwicklungsgebiet Straubing zu begeben. Heroisch ertrugen Sie hier eine nahezu menschenunwürdige Hitze und erfüllten ihre Mission leidenschaftlich und kompromisslos bis zur erlösenden Heimfahrt in den tiefen Nachtstunden. Die (meist) jungen lederbehosten Burschen in knackigen Haferlschuhen und ihre hübschen Dirndl im Trachtengwand mit Blumen im Haar fanden sich gegen 13.30 Uhr im geschmückten Festzelt in Straubing ein. Bis 18.00 stärkten sie sich mit heimischen Köstlichkeiten. Dann begann das allgemeine Singen, verstärkt durch eine Musikkapelle aus dem Gäubodengebiet. Um den Überblick zu behalten, stiegen die Gäste aus dem Voralpenland sofort auf die Bänke (die Kleineren auch auf die Tische). Dort wurde das vorgegebene Liedgut verstärkt vorgetragen. Nebenbei kam es immer wieder zu heftigen Verbrüderungen mit den Einheimischen, als Ausdruck gelebter Willkommenskultur.

Angeführt wurde diese Delegation vom Soyener Gemeinde-Geschäftsstellenleiter Georg Machl, dem Soyener Hobbyethnologen Tobias Ganslmeier und dem Barnabasvorstand Frieder Meidert. Alle waren begeistert, wie diese drei die permanenten Trinkanstöße abwickelten. Gegen 23.00 endete dieser berauschende Tag atemlos mit „Atemlos durch die Nacht“, an diesem Tag gefühlte 50 mal gehört.

Die Aktionen dieses Ausfluges wurden teils neidvoll, teils besorgt aber stets in uneingeschränkter Bewunderung via elektronischer Kommunikation aus der Heimat von der Schirmfrau Christa Knörr verfolgt und bejubelt. Schön und durchaus beruhigend, dass die Gesellschaft auf solche Helden jederzeit zurückgreifen kann.

Die Teilnehmer dieses Ausfluges freuen sich schon auf das nächste Jahr, geplant ist eine Fahrt zum Kirschblütenfest nach Straubing.

SBB

Die Soyener Deligationsleitung (v.l.): Tobias Ganslmeier, Frieder Meidert, Georg Machl

Zwei Soyener Mädchen in Tracht

Liebe SBB-Leser,

wir wollen ab jetzt in jeder Ausgabe drei Begriffe oder Wörter vorstellen, bei denen sich ein Fremder überhaupt nichts vorstellen kann, oder die sogar für uns verquer klingen aber jeder weiß was gemeint ist, oder die einfach originell sind. Wir beginnen gleich mit unserem Lieblingswort:

a) ein Stadlustiger (10 von diesen Mitmenschen arbeiten jedes Fest auf)
b) Obatzda (für Fremde völlig unverständlich und wirklich Käse)
c) „Geh weida Zeit, bleib steh“ (eine Helmut-Zöpfl-Aufforderung)

„Junge Familien:

Eltern-Kind-Turnen beim TSV Soyen!

Einmal wöchentlich findet in der Schulturnhalle Eltern-Kind-Turnen statt, Uschi Schindler und Christian Rupp leiten das Sportangebot.

Das Angebot kommt gut an, ist aber vielleicht noch zu wenig bekannt. Jedenfalls sind neue Mitturner (Kinder bis Kindergarten-/Vorschulalter mit einem Elternteil) jederzeit willkommen.

Bei Fragen kann man sich an Uschi Schindler wenden, Tel. 08071-5569909, Email schindler.uschi@gmail.com, oder einfach mal vorbeikommen:

Donnerstags von 15-17 Uhr in der Schulturnhalle Soyen (außer in den Ferien!).“

Demenz – eine „Familienkrankheit“

Welt-Alzheimertag - der Tag, der in Deutschland unter dem Motto „Demenz – Vergiss mich nicht“ steht, erinnert an die vielen von der Alzheimer-Krankheit betroffenen Menschen und ihre Angehörigen. Sowohl den Kranken als auch ihren Angehörigen muss durch medizinische Behandlung, Beratung, soziale Betreuung, fachkundige Pflege und persönliche Zuwendung geholfen werden. Für Betroffene ist es wichtig, dass Freunde und Bekannte sie nicht vergessen, sondern sich immer wieder Zeit für sie nehmen.

Viele Erkrankte werden von ihren Angehörigen versorgt. Nicht ohne Grund wird oft von einer „Familienkrankheit“ gesprochen, denn die gesamte Familie ist gefordert. Verständnis für den Kranken, großes Einfühlungsvermögen und pflegerische Kompetenz sind gefragt. Ganz wichtig in dieser Situation ist für die betroffenen Familien das persönliche Umfeld, die Hilfe von Verwandten, Nachbarn, Freunden und nicht zuletzt Pflegefachleuten. Jeder, der mit der Pflege eines Demenzkranken betraut ist, kann auch aktiv etwas für seine Gesundheit tun: Raus aus dem Pflegealltag, Zeit für sich und Gleichgesinnte finden, Hilfsangebote annehmen – das sind Möglichkeiten, wieder Kraft zu schöpfen.

Von den Sozialversichrungen werden speziell für Pflegende immer wieder Trainings- und Erholungswochen angeboten an. Neben Entspannung und Erholung erhalten die Angehörigen Tipps zur Erleichterung der Pflege und können jenseits des Alltags Erfahrungen mit anderen Betroffenen austauschen. Um auf Dauer den Anforderungen der Pflege gewachsen zu sein, ist es wichtig, sich auch im Pflegealltag Rückzugsmöglichkeiten und Verschnaufpausen zu verschaffen:

- pro Woche einen ganzen Tag (und möglichst eine Nacht) frei nehmen,
- Abwechslung vom Alltag suchen, das bringt die größte Entspannung (Begegnung mit anderen Menschen, Bewegung an frischer Luft),
- entspannende Techniken, beispielweise autogenes Training oder Joga erlernen, um den Alltag zu bewältigen,
- Zusammenarbeit mit anderen Pflegenden organisieren,
- Selbsthilfegruppen kontaktieren,
- emotionale Unterstützung bei Familie, Freunden und professionellen Helfern suchen,
- Probleme nach Prioritäten lösen.

Entlastung – auch in praktischen Fragen – bietet die Pflegeberatung. Hier wird erklärt, welche Leistungen die Landwirtschaftliche Pflegekasse gewährt und was beachtet werden muss, um Pflegeleistungen zu erhalten. Es wird bei der Suche nach einem geeigneten Pflegedienst oder einer Tagesbetreuung geholfen oder Unterstützung angeboten, wenn die Pflegeperson selbst krank ist oder eine Auszeit braucht.

Wir beraten Sie gerne...

JAKOB BERGER
Attelthal 17
83533 Edling
Tel.: 0 80 39 / 37 76
Fax: 0 80 39 / 44 95
www.bergersgartenpower.de

Bergers GARTENPOWER

Geidobler

Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

KFZ-MEISTERBETRIEB

Geschäftsinhaber

JOHANN KIRCHBUCHNER

Reparatur und Unfallinstandsetzung

Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK

ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT

ELEKTROTECHNIK
SEBASTIAN SCHUBERT
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER HANDWERK

SEEBURG 12
D-83564 SOYEN

TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59

MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

Ihr Friseur in Soyen

83564 Dorfstraße 2

Wir sind durchgehend für Sie da!

Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE

- Heizung
- Solaranlagen
- Biomasse
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
- Elektro
- Photovoltaik
- Sanitär
- Badsanierung

Josef Ragl
Gebäudetechnik

Alleestraße 9
83564 Soyen

Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11

info@ragl.de
www.ragl.de

Bäckerei

Federkiel

Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region

Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler

83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

da Salvatore e Massimo

Ristorante Pizzeria

Dorfwirt Soyen

08071 - 9226102

Heizöl H. Maußen GmbH & Co. KG

ARAL

Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle + Autogas
WAP-Waschanlage

SOYEN
Tel. 08071-2235

Anti-Staub-Pellets - Das Original

Einfach ◦ Schön
Dekoration Ambiente Design

Unser aktuelles Thema
„Herbstleuchten“

365 Tage
Einfach Schön -
ein Grund zu
feiern!

Immer Freitag, Samstag
von 10 - 17 Uhr
Oed 9 , 83564 Soyen
Tel. 0171 1424403
www.einfach-schoen-design.de
Anfahrt siehe Rückseite

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler
CC-motobikes
Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072
-SERVICE/KUNDENDIENST
-ERSATZTEILE
-HU/AU
-UMBAUTEN
-ÜBERWINTERUNG
www.cc-motobikes.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

Druckerei Weigand
Wambach und Peiker GmbH

Dr.-Fritz-Huber-Str. 12
83512 Wasserburg a. Inn

Telefon 0 80 71 / 39 04
Telefax 0 80 71 / 63 99
Email info@weigand-druck.de

Wir gestalten und drucken seit über 60 Jahren

Prospekte und Plakate
Broschüren und Endlosformulare
Geschäfts- und Privatdrucksachen
Aufkleber und Etiketten
u.v.m.

alles im Mehrfarben- oder Schwarz-Weiß-Druck

www.weigand-druck.de

MOTORRAD DAUMOSER

An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile

Steinberg 8 83564 SOYEN

Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

Christian Schuster

Schlosserei Spenglerei
Schmiede

Dorfstraße 17

83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Volkshochschule
Wasserburg
Salzburger Straße 19
83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 08071-4873

vhs
Volkshochschule
Wasserburg am Inn

Schulabschlüsse als berufsbegleitende Lehrgänge

Infoabend für den berufsbegleitenden Abend-Lehrgang „Qualifizierender Mittelschulabschluss“
und für den „Mittleren Bildungsabschluss“ am Donnerstag, 19.11. 2015 in der VHS Wasserburg.
Lehrgangsstart: Februar 2016 - Dauer: 15 Monate.

Hauswirtschaftlehrgang „Staatlich geprüfte/r Hauswirtschafter/in“

Infoabend für den berufsbegleitenden Abend-Lehrgang am Dienstag, 06. Oktober 2015 - 18.30 Uhr
in der VHS Wasserburg.
Lehrgangsstart: Oktober 2015 - Dauer: bis Juni 2016.

Die neuen Programmhefte liegen ab ca. Anfang August an den üblichen Stellen auf.
Darin und unter www.vhs-wasserburg.de finden Sie das Gesamtangebot der Volkshochschule Wasserburg.

vhs-Angebote in Soyen

- Englisch Grundlagen – Esther Conrades
  12 x Mo, ab 28. September, 19.45 – 20.45 Uhr, Schule
- Englisch Mittelstufe (B1) – Esther Conrades
  12 x Mo, ab 28. September, 18.30 – 19.45 Uhr, Schule
- Pilates Anfänger
  8 x Mi, ab 23. September, 17.00 – 18.00 Uhr, Schule
- Pilates Aufbaukurs
  14 x Mi, ab 23. September, 18.00 – 19.00 Uhr, Schule

Die Nummer gegen Ku(h)mmer*:

08072-518

Immer Montags: Kälber
VIEHHANDEL MEIDERT
Taubmoos 1 – 83564 Soyen
Tel. 0 80 72/5 18 - Fax 27 60
Täglich Schlachtvieh

*z.B. Milchabgabeverweigerung, Sturheit, Futterverachtung, und und und

IdeaVerde
“Alles rund ums Grün”
VERDE IDEA
Gartenplanung und Beratung
... mit der “etwas anderen Idee”
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

DAS SOYENER
Bürgerblatt ONLINE
www.buergerblatt-soyen.de

DIE NIVONA APPARATE-KOLLEKTION 2015
NIVONA
Neue Lust auf Kaffee.

Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 0 80 71 / 9 32 10, *Fax: 0 80 71 / 9 32 12*
eMail: info@sp-kainz.com

Ab sofort bei uns:
Verkauf von Nivona Kaffee-Vollautomaten mit eigenem Wartungs- und Reparatur-Service

Praxis für Evolutionspädagogik®.
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe.
Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®
Denkarium - Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH

BEI UNSEREN INSERENTEN!

DER NISSAN QASHQAI UNSER CHAMPION

NISSAN
Innovation that excites

MTL. NUR 199,- €* OHNE ANZAHLUNG

QASHQAI VISIA
1,2 DIG-T, 85 kW (115 PS)
Listenpreis ~~20.880,- €~~
18.490,- €
inkl. Fracht

1,99% EFFEKTIVER JAHRESZINS

MEIST-VERKAUF-TER SUV IN DEUTSCH-LAND

Ausstattung Qashqai Visia
- Bluetooth®
- Multifunktionslenkrad
- Chassis Control
- Berganfahr-Assistent
- Klimaanlage
- Start-/Stoppsystem
- LED-Tagfahrlicht
- Tempomat

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:

„Es war mir wichtig ein Autohaus in der Nähe zu haben und mit dem Autohaus Huber bin ich sehr zufrieden."

Monika Wagner aus Soyen

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 5,2; kombiniert 5,8; CO_2-Emissionen: kombiniert 133 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklassen B. Abb. zeigt Sonderausstattungen. * Fahrzeugpreis 18.490,- €, Nettodarlehensbetrag 18.490,- €, Anzahlung 0,- €, Zinsen 1.135,70 €, Bearbeitungsentgelt 0,- €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, Laufzeit in Monaten 48, 47 Raten á 199,- €, Schlussrate 10.214,89 €. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Ein Angebot der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Gültig bis Widerruf, Stand: 01.09.2015.

Huber „Das ist mein"... Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 ▪ 83512 Wasserburg ▪ Tel.: 08071/91 97 0
www.zum-huber.de

50 JAHRE AUTOHAUS HUBER

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Impressum:

Redaktion - Artikel:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Redaktion- Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071 - 1044607
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand
Zustellung: G-M-P-R
Auflage: 1100 Stück

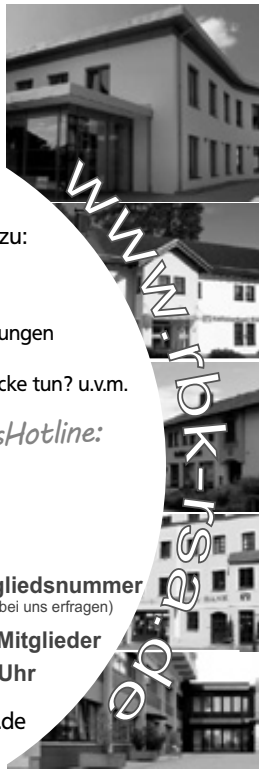
Erscheinungsdatum:
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß:
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

Neu für unsere Mitglieder
Mitglieder-AnwaltsHotline



Eine juristische Auskunft kann in vielen Situationen sehr hilfreich sein. Beispielsweise können das Fragen sein zu:

Immobilien: Was bedeutet der komplizierte Passus im Kaufvertrag?
Nachbarschaft: Was kann ich gegen die Ruhestörungen des Nachbarn unternehmen?
Internet: Was kann ich gegen Online-Abzocke tun? u.v.m.

Die Mitglieder-AnwaltsHotline:
08076-7090002

So funktionierts
- **Nennen Sie dem Rechtsanwalt Ihre Mitgliedsnummer**
  (diese finden Sie auf Ihrer Mitgliedsurkunde oder können Sie bei uns erfragen)
- **die Kosten übernehmen wir für unsere Mitglieder**
- **Montag bis Sonntag von 8.00 bis 24.00 Uhr**

Weitere Infos unter www.rbk-rsa.de oder fragen Sie unsere Berater!

Raiffeisenbank **RSA** eG
... angenehm anders!

Rechtmehring 0 80 76/91 80-0 Soyen 0 80 71/9 23 14-0 Albaching 0 80 76/2 56 Wasserburg 0 80 71/9 22 98-0

Elektrische Zigaretten

Seit einiger Zeit erfährt die elektrische Zigarette (E-Zigarette) in Deutschland eine zunehmende Aufmerksamkeit und Verbreitung. E-Zigaretten bestehen aus einem Mundstück, einem Akku, einem elektrischen Vernebler und einer Wechsel-Kartusche, in der sich eine Flüssigkeit („Liquid“) befindet. Das Liquid wird beim Ziehen am Mundstück vernebelt und inhaliert.

Die Liquids der E-Zigaretten enthalten als Hauptbestandteile Propylenglykol, Wasser, Glyzerin, Ethanol, Nikotin und häufig verschiedene Aromastoffe. Liquids ohne Nikotin sind ebenfalls erhältlich. E-Zigaretten enthalten keinen Tabak.

Shisha – E-Shisha

Eine Shisha ist eine Wasserpfeife arabischen Ursprungs in der meist Tabak mit Fruchtaroma oder ähnlichen Geschmacksrichtungen geraucht wird.Rauch wird zunächst durch ein mit Wasser gefülltes Gefäß *(Bowl)* gezogen. Dadurch wird der Rauch gekühlt und Schwebstoffe sowie wasserlösliche Bestandteile werden teilweise herausgefiltert.

Eine E-Shisha ist eine Wasserpfeife in der Form einer E-Zigarette. Die E-Shisha basiert auf demselben Prinzip, doch beinhaltet die Shisha-Flüssigkeit keinerlei Nikotin.

Jugendschutz - Bund plant E-Shisha-Verbot für Minderjährige

Die Bundesregierung will den Verkauf von E-Shishas an Kinder und Jugendliche verbieten.

E-Shishas sind bunt und schmecken nach Mango, Apfel oder Zuckerwatte. Kein Wunder, dass Jugendliche da bedenkenlos zugreifen. Damit soll bald Schluss sein: Die Bundesregierung will Kinder und Jugendliche besser vor E-Zigaretten und E-Shishas schützen. Dafür soll der Verkauf der Produkte - ob mit Nikotin oder ohne - an Minderjährige noch in diesem Jahr verboten werden, wie Bundesjugendministerin Manuela Schwesig (SPD) ankündigte. Ernährungsminister Christian Schmidt (CSU) will außerdem nikotinfreie E-Zigaretten den nikotinhaltigen gesetzlich gleichstellen. Das würde Hinweispflichten auf der Verpackung oder Werbebeschränkungen bedeuten. Bisher fallen die elektronischen Zigaretten in eine Gesetzeslücke, weil sie keinen Tabak enthalten - inhaliert wird eine vernebelte Flüssigkeit. Experten sehen Kinder und Jugendliche vor allem durch E-Shishas gefährdet, die wie bunte Stifte aussehen und nach Früchten oder Zuckerwatte schmecken. Studien zufolge rauchen in Deutschland etwa 530.000 Kinder und Jugendliche regelmäßig E-Zigaretten und E-Shishas.

Zu Gast bei Freunden...

Das Haus am See

Hotel Cafe Lounge

Es ist beglückender durch die Tür eines einfachen Hauses zu gehen als vor dem verschlossenen Tor eines Palastes zu stehen.

www.dashausamsee.bayern

Öffnungszeiten:

Di-Do 15 - 22 Uhr
Fre/Sa 14 - 22 Uhr
So 12 - 20 Uhr

Milchzahnkaries behandeln lassen

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Karies im Milchgebiss auch zu Schäden an den späteren bleibenden Zähnen führt. Darauf weisen einige Sozialversicherungen hin. Die Auffassung, dass kariöse Milchzähne nicht versorgt werden müssten, weil ohnehin die zweiten Zähne nachwachsen, hat zu alarmierenden Ergebnissen geführt. Schon die Kleinsten müssen deshalb regelmäßig zur zahnärztlichen Früherkennung – damit es gar nicht erst zu unentdeckten Kariesschäden kommen kann und damit
Kinder lernen, dass Zahnarztbesuche kein Grund zur Panik sind. Eine der Hauptursachen frühkindlicher Karies sehen Experten im steigenden Konsum süß-saurer Getränke, wie Apfelschorle, Eistee, verdünnten Säften oder Limonade. Sie werden oft nicht aus Bechern oder Gläsern getrunken, sondern aus Flaschen mit Trink- oder Saugansatz. Im Extremfall wird das Milchgebiss durch das ständige Umspülen der Kinderzähne mit den zahnschädigenden Getränken derart zerstört, dass diese Schäden in vielen Fällen ein Spezialist unter Narkose behandeln muss.

Die Sozialversicherungen geben dazu folgende Tipps:

- Auf gesüßte Getränke generell, aber besonders nachts, verzichten. Wenn das Kind Durst hat, sind Wasser und ungesüßte Tees zahngesunde Durstlöscher.
- Klebrige Speisen, die sich nur schwer aus den Zahnrillen und den Zwischenräumen entfernen lassen, vermeiden.
- Bereits mit den Kleinsten täglich spielerisch Zähneputzen üben. Kinder lernen so, dass es zur täglichen Körperpflege gehört. Wenn sie keine Lust dazu haben oder sich wehren, bringt manchmal kurzfristig eine elektrische Kinderzahnbürste den Spaß an der Sache zurück.
- In Absprache mit dem Zahnarzt Kinderzahnpasta mit Fluorid in der von ihm empfohlenen Menge verwenden, sobald das Kind diese zuverlässig ausspuckt.
- Bis zum Schuleintritt sollten Eltern beim Zähneputzen dabei sein und unbedingt einmal am Tag nachputzen.

Versorgungsstärkungsgesetz

Für eine bessere ärztliche Versorgung im ländlichen Raum

Das Gesetz zur Stärkung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-VSG) ist in weiten Teilen im Juli 2015 in Kraft getreten. Ziel ist es, die bedarfsgerechte ambulante ärztliche Versorgung im ländlichen Raum zu verbessern. Damit sich mehr junge Ärztinnen und Ärzte für den Beruf des Hausarztes entscheiden, bedarf es einer stärkeren und verlässlicheren Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin. Deshalb wird die Anzahl der bundesweit mindestens zu fördernden Weiterbildungsstellen von derzeit 5.000 auf 7.500 Stellen erhöht. Zusätzlich sollen Innovationen in der Versorgung und die Versorgungsforschung durch einen hierfür vorgesehenen Fonds verstärkt gefördert werden. Der Fonds soll in den Jahren 2016 bis 2019 mit jeweils 300 Millionen Euro jährlich ausgestattet werden.

Die wichtigsten Neuerungen für Patienten sind:

- Recht auf eine unabhängige ärztliche Zweitmeinung bei bestimmten Eingriffen,
- Servicestellen zur zentralen Terminvergabe bei Fachärzten,
- Soziale Sicherung (Krankenbehandlung, Fahrtkosten, Entgeltfortzahlung) nicht nur für Organ- und Gewebespender, sondern nun auch für Blutspender,
- Nichtärztliche Leistungen für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schwerer Mehrfachbehinderung,
- Fallmanagement bei länger andauernder Krankheit auch bei der Versorgung mit Betriebs- und Haushaltshilfe,
- Beginn des Krankengeldanspruchs am Tag der ärztlichen Feststellung,
- Entlassungsmanagement beim Verlassen eines Krankenhauses oder einer stationären Rehaeinrichtung,
- Behandlungsprogramme für Rückenleiden und anderen chronischen Krankheiten,
- Flexibilisierung des Therapieangebots und der Wartezeiten bei Psychotherapeuten.

Bleib aufrecht – Dein Rücken.

Es ist gesünder für den Rücken, wenn man mit der Harke, dem Besen, dem Spaten oder der Schaufel in aufrechter Haltung arbeiten kann. Für eine aufrechte Arbeitshaltung ist die Stiellänge des Arbeitsgerätes im Verhältnis zur Körpergröße seines Benutzers wichtig: Zu kurze Stiele zwingen den Anwender häufig in eine gekrümmte Arbeitshaltung, zu lange Stiele sind besonders für kleinere Personen unhandlich. Der Fachhandel bietet mittlerweile Geräte mit Teleskopstielen an, die sich problemlos auf die Körpergröße des Anwenders einstellen lassen. So haben mehrere Personen unterschiedlicher Größe in einem Betrieb die Möglichkeit, mit demselben Gerät rückenfreundlich in aufrechter Haltung zu arbeiten. Abwechslung tut gut. Um einseitige Belastungen zu vermeiden, sollte die Arbeitshaltung ab und zu gewechselt werden. Beim Fegen oder Schaufeln beispielsweise sollte nicht nur die „Lieblingskörperhälfte“ eingesetzt werden, sondern auch einmal die andere Seite. Außerdem hilft es, hin und wieder die Hände auszuschütteln und zu dehnen sowie die Schultern nach hinten und vorne zu kreisen. Das beugt Ermüdungserscheinungen und Verspannungen vor.

Empfehlungen für die Stiellänge von Arbeitsgeräten:

... beim Besuch der Schokoladehersteller

... einmal Schauspieler sein

... beim Wandbildmalen

Das war das...

Das Soyener
FERIEN
Programm 2015

... beim Zaungucker basteln

... hoch hinaus an einem Ferientag

... ein Tag im Wildfreizeitpark

... mit der KLJB abenteuerlich unterwegs

... Holzautos basteln in der KITA